



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 14/2022 07. April 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Hans-Peter Hegmann

Waldseebad eröffnet
wieder am 20. Mai

Konzertreihe

Gitarrenklänge
im Michelbacher
Hirtenhaus

Foto: Wayan Makasii



„Südamerikanische
Gitarrenmusik
meisterhaft
gespielt mit
Werken u.a. von
Astor Piazzolla,
Jorge Cardoso,
Antonio Lauro,
Luigi Legnani,
Baden Powell
und Sergio Assad.“

Vorverkauf: Getränke Reichle, Michelbach
Buchhandlung „Bücherwurm“, Gaggenau
Resttickets vor Ort am Tag der Veranstaltung
oder verbindliche Reservierung
unter hirtenhaus.michelbach@gmail.de.

Antonio Malinconico (IT) – Gitarre
Sonntag, 10. April, 11 Uhr
Eintritt 13,- €
Ort: Hirtenhaus in Gaggenau-Michelbach, Otto-Nirch-Str. 7
Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus e.V.
Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen.

**Konzertreihe im Michelbacher
Hirtenhaus - Matinee**

Foto: Musikschule Gaggenau

ROCK 22

Destination

OCEANSIDES

FIRST CREAM

allererste Sahne

Samstag, 09.04.2022,
Klag-Bühne Gaggenau
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Eintritt 9 €, Vorverkauf: Bücherwurm, Kulturamt und Musikschule



Eine Veranstaltung des Kulturamtes und der
Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9./ Sonntag, 10. April

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. April

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental), 07221 7469

Sonntag, 10. April

Drei Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt), 07221 63808

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Weiterhin Maskenpflicht im Rathaus und der Stadtbibliothek

Angesichts der immer noch sehr hohen Inzidenz gilt im Rathaus weiterhin Maskenpflicht.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, macht sie von ihrem Hausrecht Gebrauch. Das bedeutet, dass weiterhin eine FFP2-Maske im Rathaus, in

der Stadtbibliothek und auch im Foyer der Jahnhalle während des Testzentrumbetriebs getragen werden muss. Dabei geht es der Verwaltung

um den Schutz der Bürger ebenso wie um die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Die Stadtverwaltung bittet hierfür um Verständnis.

Gibt es noch Corona-Regeln? Was gilt noch?

Am Samstag liefen viele Regeln nach dem aktuellen Infektionsschutzgesetz aus. Damit stellt sich unweigerlich die Frage, was seit dem vergangenen Sonntag gilt. Die wichtigsten Fragen und Antworten werden nachfolgend zusammengefasst:

Was ist mit den Kontaktbeschränkungen?

Seit dem 3. April gibt es keine Kontaktbeschränkungen mehr. Das heißt jeder und jede kann sich mit allen treffen. Es gibt auch keine Personenobergrenzen mehr für Veranstaltungen.

Gibt es noch Zugangsbeschränkungen z.B. nach 3 G oder 2G?

Nein. Diese Regeln entfallen bis auf wenige Ausnahmen. Ob jemand geimpft oder genesen ist, spielt fast nirgends mehr eine Rolle. Auch in Clubs und Diskotheken kann wieder ohne Einschränkung gefeiert werden. Lediglich in Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Krankenhäusern oder im Rettungsdienst - wird es weiter eine Testpflicht und damit auch Zugangsbeschränkungen geben. Diese Testpflicht ist unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. In der Pflege gilt bundesweit die einrichtungsbezogene Corona-Impfpflicht.

Wann muss noch Maske getragen werden?

In vielen Bereichen entfällt die Maskenpflicht, so auch beispielsweise in vielen Innenräumen. Auch in Schulen gibt es keine Maskenpflicht mehr. Allerdings kann jede Einrichtung von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und eine Maskenpflicht fordern. Zudem wird empfohlen zum Schutz von anderen und sich selbst freiwillig weiterhin eine Maske zu tragen – insbesondere in Innenräumen. Pflicht ist die Maskenpflicht nur noch in folgenden Bereichen:



Ob Einkaufen oder Essengehen - fast alle Corona-Vorgaben wurden aufgehoben.
Foto: Andrea Fabry

- In Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von beispielsweise Asylbewerbern, Flüchtlingen oder Obdachlosen
- Im öffentlichen Personen- und Fernverkehr
- In Arztpraxen, Krankenhäusern, in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, in Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken
- Bei ambulanten Pflegediensten, die ambulante Intensivpflege in Einrichtungen, Wohngruppen oder sonstigen gemeinschaftlichen Wohnformen erbringen.
- In voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder vergleichbaren Einrichtungen, sowie für ambulante Pflegedienste und Unternehmen die dort Dienstleistungen erbringen.
- im Rettungsdienst

Auch im Rathaus Gaggenau sowie im Landratsamt Rastatt gilt bis auf Weiteres Maskenpflicht. Dies gilt auch für die Stadtbibliothek sowie weitere städtische Einrichtungen wie beispielsweise die Jahnhalle.

Wird es weiter eine Testpflicht (für Ungeimpfte) geben?

Testpflichten entfallen überall außer in den folgenden Ein-

richtungen:

- in Kindertageseinrichtungen
- in Schulen
- in Krankenhäusern
- bei ambulanten Pflegediensten zur ambulanten Intensivpflege in Einrichtungen, Wohngruppen oder sonstigen gemeinschaftlichen Wohnformen
- in voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder vergleichbaren Einrichtungen, sowie für ambulante Pflegedienste und Unternehmen, die dort Dienstleistungen erbringen.
- in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete
- in Justizvollzugsanstalten, Abschiebungshaft- und Maßregelvollzugseinrichtungen sowie Einrichtungen mit dauerhaft freiheitsentziehenden Unterbringungen, insbesondere psychiatrische Krankenhäuser, Heime der Jugendhilfe und für Senioren

Was muss beim Reisen beachtet werden?

Der Impf-, Genesenenstatus oder Testergebnis spielt bei Reisen ins Ausland und der Einreise nach Deutschland weiterhin

eine Rolle. Welche Regeln gerade bei der Einreise in andere EU-Ländern hat die EU unter reopen.eu zusammengefasst. Für die Einreise nach Deutschland gilt auch weiterhin, dass Personen ab zwölf Jahren einen Nachweis ihrer Impfung, ihres Genesenenstatus oder ein negatives Testergebnis mit sich führen müssen. Antigen- oder PCR-Testergebnis dürfen nicht älter als 48 Stunden sein. Wer aus einem Virusvariantengebiet einreist, muss zwingend ein negatives PCR-Testergebnis vorlegen.

Muss die Corona-Erkrankung gemeldet werden und muss man noch in Quarantäne oder Isolation?

Ja, die Pflicht zur Meldung einer Corona-Erkrankung und die Regeln zu Quarantäne und Isolation bleiben bislang erhalten. Kontaktpersonen von Infizierten müssen nicht in Quarantäne, wenn sie eine Auffrischungsimpfung haben, frisch doppelt geimpft oder frisch genesen sind. Als "frisch" gilt ein Zeitraum von bis zu drei Monaten.

Quarantäne oder Isolation: Was ist der Unterschied?

- Für Infizierte oder nicht geimpfte Kontaktpersonen gelten zehn Tage Quarantäne, die verkürzt werden kann: nach sieben Tagen mit einem negativen PCR- oder einem zertifizierten Schnelltest.
- Für Schüler, die als Kontaktperson gelten, ist die Verkürzung der Quarantänezeit durch einen negativen PCR- oder einen Antigenschnelltest bereits nach fünf Tagen möglich. Ansonsten beläuft sich die Zeit der Quarantäne ebenfalls auf zehn Tage und kann nach sieben Tagen mit einem negativen PCR-Test oder zertifizierten Antigenschnelltest verkürzt werden.

Inzidenzzahlen sind seit gut einer Woche rückläufig

Die Inzidenzzahl in Gaggenau geht kontinuierlich zurück. Am Montag, 28. März

lag sie noch bei 2086, am vergangenen Dienstag betrug sie 1407.

Am Dienstag wurden für Gaggenau 564 aktive COVID-19-Fälle gemeldet. Die 7-Tage-

Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg lag am Dienstag bei 6,8.

Gaggenauer Waldseebad eröffnet im Mai

Die lang ersehnte Wieder-Eröffnung des Gaggenauer Waldseebades rückt näher: Auf die offizielle Eröffnung des Bades am Donnerstagabend (19. Mai) folgt von Freitag 20. Mai bis einschließlich Sonntag, 22. Mai ein kostenloses Schnupperwochenende für die Gaggenauer Bevölkerung, um ihr neues Bad zu entdecken.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Neustart auf Hochtouren. Kurzzeitig für eine Verzögerung und einen aufwendigen Putzeinsatz sorgte unlängst der Saharastaub. Mittlerweile ist das Naturbad aber wieder mit Wasser gefüllt und auch in die blitzblanken Edelstahlbecken konnte nun Wasser eingelassen werden. Der neue Gaggenauer Bäderchef, Jörg Zimmer, freut sich schon riesig auf die Eröffnung „des Bades, das in seiner Größe und Art einmalig im Südwesten ist“.

Ein Blick zurück

Im Juni und Juli 2016 sorgten heftige Unwetter wortwörtlich für den Untergang des traditionsreichen Bades im Traischbachtal. In einem großen Bürgerbeteiligungsprozess wurde dann abgewogen wo und wie das Waldseebad wiederaufgebaut werden soll. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: 2.800 Quadratmeter Wasserfläche stehen nun zum Schwimmen, Spaß haben und Entspannen zur Verfügung. Allein 2.000 Quadratmeter entfallen dabei auf den Naturbadbereich, der aus einem 50 Meter lan-



50 Meter Bahnen lassen sich hier im Naturbad schwimmen.



Mit der Luftmatratze ins Naturbad. Fotos: Hans-Peter Hegmann



Richtig durchstarten lässt sich im 50-Meter-Becken des Naturbades.



Ab ins wettkampfgerechte Schwimmerbecken.



Spaß im Naturbad-Kinderbecken.



gen Schwimmbecken sowie einem halbrunden seeähnlichen Nichtschwimmerbecken besteht. Die beiden Becken wurden raffiniert miteinander verbunden, so dass einfach durchgeschwommen werden kann und doch eine optische Barriere vorhanden ist über die eine Bogenbrücke führt. Im Anschluss an das Nichtschwimmerbecken gibt es einen Wasserspielbereich für die jüngeren Badebesucher. Gerade Kinder und Familien kommen im neuen Waldseebad ganz besonders auf ihre Kosten. Schließlich wurde auch im oberen Bereich des Bades ein neuer Sanitär- und Umkleidebereich geschaffen, der vor allem für Familien eine Erleichterung dank kurzer Wege bringen soll. Direkt daneben befindet sich das zweite Kleinkindbecken mit einem nachempfundenen Bachlauf, der zum Experimentieren und natürlich auch zum Wasserspritzen einlädt.

Sieben verschiedene Becken

Stolze sieben Becken umfasst das neue Waldseebad, dabei gibt es mit Ausnahme des Sprungbeckens jede Beckenart einmal mit biologisch aufbereitetem Wasser und einmal mit gechlortem Wasser wie man es aus jedem anderen Freibad auch kennt.

Durch die unterschiedlichen Beckenarten – Edelstahlbecken und grüne Folie im Naturbad –

ist auch optisch erkennbar, in welchem Badbereich man sich aufhält. Zwei Schwimmerbecken, einmal 25 Meter und einmal 50 Meter lang verlocken zum Bahnschwimmen und Wettkampfttraining. Ganz neu geschaffen wurde ein Sprungbecken mit vier Meter Tiefe und einem Sprungturm, der Absprungmöglichkeiten von einem, drei und fünf Metern bietet. Ebenfalls sehr attraktiv ist das danebenliegende Nichtschwimmerbecken mit Wellenbreitrutsche und einer Schaukelbucht. In dieser können die Besucher das Wasser in „ozeanische Schwingungen“ bringen. Viele Spaß und Abwechslung versprechen in fast allen Becken die zahlreichen Massagedüsen, Wasserspeier und Sprudler sowie ein meterhoher Geysir im Naturbad.

Barrierefreiheit im Bad

Das Waldseebad ist nun auch eines der ersten Gaggenauer Großprojekte, bei dem versucht wurde, möglichst viele Barrieren zu vermeiden und so auch Menschen mit körperlichen

Waldseebad-Gebühren

Tarif	
Einzeleintritt	5,00 Euro
Einzeleintritt ermäßigt	2,50 Euro
Abendkarte ab 18.00 Uhr	3,00 Euro
Abendkarte ermäßigt	1,50 Euro
10er Karte	40,00 Euro
10er Karte ermäßigt	20,00 Euro
Saisonkarte	70,00 Euro
Saisonkarte ermäßigt	35,00 Euro
Tageskarte Familie	10,00 Euro
Saisonkarte Familie	140,00 Euro
Tageskarte Alleinerziehende	6,00 Euro
Saisonkarte Alleinerziehende	75,00 Euro

Einschränkungen den Besuch des Bades zu ermöglichen.

Unter anderem führt ein taktiles Leitsystem vom Eingang zu den behindertengerechten Umkleiden/Sanitäreinrichtungen. An den Becken erleichtert ein

Pool-Lifter den Zugang in die Becken und auch an eine Rolli-Sonnenterrasse wurde gedacht, wo Rollstuhlfahrer mit Begleitung problemlos einen gepflasterten Platz, integriert in der Rasenfläche, nutzen können. Auch sonst wurde im Bad darauf geachtet,

dass die Höhen von Einrichtungen passen, damit sie von allen nutzbar sind.

Kartenverkauf startet am 12. April

Bei der Preisgestaltung haben Verwaltung und Gemeinderat großen Wert auf familienfreundliche Preise gelegt, so dass es für Familien aber auch Alleinerziehende mit Kind/Kindern 50 Prozent Ermäßigung gibt. Ob Einzel-, Zehner- oder Saisonkarte überall wurden Ermäßigungen für bestimmte Personengruppen berücksichtigt. Ab Dienstag, 12. April können im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau Eintrittskarten, vor allem Saisonkarten erworben werden. Aus technischen Gründen können die Karten bis auf weiteres nur bar bezahlt werden. Wer eine solche für sich und/oder seine Familie möchte, muss für jede einzelne Person ein Foto in der Größe von 35 x 45 Millimeter (am besten ein Passbild) mitbringen, damit jedem Familienmitglied eine Karte ausgestellt werden kann.



Wasserfontänen gibt es überall.

Fotos: StVw



Im Nichtschwimmerbecken lässt sich gemeinsam viel Spaß haben.



Gemeinsam auf der Wellenrutsche ins Wasser.



Jede Menge Wasserelement für die Entspannung.

Goethe-Gymnasium wird für 1,8 Millionen Euro energetisch saniert

Das Goethe-Gymnasium soll energetisch saniert werden. Am Montagabend stellte der Leiter des städtischen Hochbauamtes, Jürgen Lauten, die Planungen für die Generalsanierung der Schule vor. Die Sanierung soll in mehreren Abschnitten erfolgen. Schwerpunkt bildet die energetische Sanierung der Gebäudehülle.

Im ersten Bauabschnitt werde zusammen mit dem Einbau der raumlufttechnischen Anlagen nur die Fassadenseiten saniert, die vom Einbau der dezentralen Fassadenlüftungsgeräte betroffen sind. Hierbei werden die bestehenden Fenserelemente ausgebaut und durch neue Fensterelemente ersetzt. Die Brüstungsbereiche werden in Holzrahmenbauweise mit innenliegender Installationsebene ausgeführt. Die Dämmung der Fassadenbereiche (Stahlbetonwände) wird mit Traghölzer inklusive Gefachdämmung sowie einer Holzfaserdämmplatte als Putzträger vorgenommen.

Der Zeitpunkt der weiteren Bauabschnitte steht aufgrund der anstehenden Generalsanierung der Realschule noch



Unter anderem die Northwest-Seite erhält neue Fenster. Foto: StVw

nicht fest. Die oberen, unteren und seitlichen Abschlüsse des ersten Bauabschnittes werden jedoch so ausgebildet, dass bei den weiteren Bauabschnitten an die neue Fassade problemlos angeschlossen werden kann. Bei den Fassaden handelt es sich jeweils um die Fensterfronten der Unterrichtsräume (Nordwest sowie Südostfassade), des Musikraumes (Nordostfassade) sowie des eingeschossigen Anbaus mit den Werkräumen. Die Fassadenseiten im Innenhof (Längsseiten), die Eingangsseite sowie die Schmalseiten (Giebel) sind

dabei nicht Bestandteil der jetzigen Maßnahme und werden erst in einem weiteren Bauabschnitt realisiert. Ebenfalls ist bei den weiteren Bauabschnitten auch eine Dachsanierung geplant.

Erster Bauabschnitt im Spätjahr 2022

Auf eine beeindruckende Fläche von 1.150 Quadratmeter belaufen sich die Demontearbeiten der Fensteranlagen inklusive Fensterbänke und Anschlussblech, zudem müssen 720 Quadratmeter Sonnenschutz-/Verdunkelungs-

anlagen demontiert werden. Am Montagabend vergab der Gemeinderat Lieferung und Montage neuer Fensteranlagen, neuer Außenraffstores sowie neuer Außenfensterbänke für rund 1,22 Millionen Euro. Darin enthalten sind auch notwendige Zimmererarbeiten. Die weiteren notwendigen Arbeiten sind noch in der Ausschreibung.

Der Baubeginn der Maßnahme soll je nach Lieferzeiten der Fensteranlagen Anfang September erfolgen. Gemeinsam mit dem Einbau der dezentralen Fassadenlüftungsgeräte ist geplant, die Gesamtbaumaßnahme bis Anfang November fertigzustellen. Die Bauarbeiten werden eng mit der Schulleitung abgestimmt. Für die Fenstersanierung wurde beim Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen gestellt. Die Stadt rechnet dabei mit einem 20-Prozent-Zuschuss, so dass bis etwa 365.000 Euro über die BAFA gefördert werden können.

Veranstaltungen vom 7. bis 17. April

Donnerstag, 7. April

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeshicker willkommen.

15 Uhr, **Willi Weitzel - Wilis wilde Wege** (ab 6 Jahre), Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 8. April

20 Uhr, **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie - Nummernschieben**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 9. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10 Uhr, **Osterbrunnen zieren**, Brunnen bei der Kirche in Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

20 Uhr, **Rock 22 - First Cream, Oceanside und Destination**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 10. April

10 Uhr, **Ostereierschießen**, **Schützenhaus Ottenau**, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau e.V.

11 Uhr, **Matinee-Reihe: Gitarrenklänge im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter, Förderverein Michelbacher Hirtenhaus e.V.

Montag, 11. bis

Donnerstag, 14. April

15 bis 18 Uhr, **Spielmobil, Abenteuer Spielplatz**, Veranstalter: KINDgaggenau e.V.

Dienstag, 12. April

19 Uhr, Literaturkreis: **Buch des Abends - „Gesang der Fledermäuse“** von Olga Tokarczuk,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Stadtbibliothek Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 13. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 14. April

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbe-

schicker willkommen.

Freitag, 15. April

10.30 Uhr, **Fischessen in der Zuchtanlage**, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau e. V.

Samstag, 16. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

"Miteinander macht's einfach" - mit Maßnahmen Leben für Menschen mit Behinderung verbessern

Oftmals sind es banale Kleinigkeiten, die für einen Menschen mit Einschränkung zur Barriere werden können. Das kann der Absatz vor einer Tür sein, die fehlende Rampe an einem Eingang, eine hohe Bordsteinkante, oder das Nichtthören können von Sprache.

Aus diesem Grund wurde vor mehr als sechs Jahren das Inklusions-Projekt „Miteinander – macht's einfach“ durch die Stadt Gaggenau und die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V. initiiert. „Wir wollten, dass im Alltag, auf den Plätzen und Straßen, in den Strukturen unserer Gesellschaft aber vor allem auch in den Köpfen Barrieren abgebaut werden. Wir wollen, dass es zur Selbstverständlichkeit wird, dass Menschen mit Behinderungen überall teilhaben können, mit dabei sein können“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus das Ziel des Prozesses. Am Montagabend wurde dem Gemeinderat nun ein so genannter Maßnahmenkatalog vorgelegt, der in fünf verschiedenen Handlungsfeldern aufzeigt, welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden, welche in der Umsetzung sind und welche noch angegangen werden soll.

Dabei reiche es nicht aus, dass Fußgängerüberwege mit entsprechenden Orientierungsplatten am Boden ausgestattet werden oder Rampen gebaut werden, erklärte Florus. Menschen mit körperlichen Einschränkungen müssen auch problemlos an Veranstaltungen teilnehmen können, sie sollten jedes Geschäft und jedes Restaurant ihrer Wahl besuchen können.

Es geht darum, dass jeder Mensch das gleiche Recht hat, über sein eigenes Leben entscheiden zu können und nicht ausgeschlossen wird, betonte auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier, der zusammen mit Carmen Merkel, Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie den Maßnahmenplan erläuterte.

„Miteinander- macht's einfach“ ermöglichte der Lebenshilfe sich dem regionalen Gemein-



Rampen sind eine Möglichkeit, Barrieren abzubauen. Foto: Ulrike Klumpp

wesen zu öffnen und verstärkt engagierte Partner in Vereinen, Kommunen und Firmen für eine Kooperation zu gewinnen sowie für ein inklusives Miteinander zu werben, stellte der Vorsitzende der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach fest.

Profitieren soll davon die gesamte Gesellschaft: Ein barrierefreier Zugang helfe nicht nur einem Rollstuhlfahrer, sondern auch einer Person mit Kinderwagen oder Rollator. Eine gebildete Speisekarte helfe auch Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, oder Lese- bzw. Sehschwierigkeiten haben. Die fünf Handlungsfelder sind Barrierefreiheit, Teilhabe, politische Teilhabe, Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Wohnen. Um bei der Umsetzung keine Fehler zu machen, wurde ein Expertengremium Inklusion gebildet, das mit seiner Expertise beratend beispielsweise für die Stadtverwaltung tätig wird und Hinweise gibt worauf bei Baumaßnahmen geachtet werden muss.

Was heißt Barrierefreiheit?

Oft wird unter Barrierefreiheit nur baulichen Barrieren gesehen wie Treppen, Rampen oder fehlende Aufzüge. Menschen mit Hör- und Seheinschränkungen stoßen auf ganz andere Barrieren. Barrierefreiheit umfasst somit nicht nur die sichtbaren Barrieren, sondern auch Gebärdendolmetscher, Blindenleitsysteme, verständliche, leichte Sprache sowie barrierefreie Internetauftritte. In dem Handlungsfeld gibt es deshalb viele Bereiche, für die Verbesserungen

vorgeschlagen werden. Unter anderem zählen dazu öffentliche Gebäude und Plätze, Straßen, Ampeln, Parkplätze aber auch öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Toiletten und barrierefreie Informationen. Im neuen Waldseebad wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um allen den Badespaß zu ermöglichen.

Was heißt Teilhabe?

Menschen mit Behinderungen wollen genauso leben wie nicht-behinderte Menschen. Sie möchten mobil sein und ihren Alltag ohne fremde Hilfe meistern können, und sie haben ein Recht darauf. Mit den Maßnahmen soll die Teilhabe eines jeden in Gaggenau und seinen Teilorten verbessert oder ermöglicht werden. Hier geht es insbesondere darum, dass Menschen mit Einschränkungen an Veranstaltungen, am Vereinsleben oder auch in Arbeitskreise teilnehmen können.

Was heißt politische Teilhabe?

Politische Teilhabe bedeutet die Beteiligung von Bürgern an politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen.

Dazu gehören die Teilnahme an Wahlen, öffentliche Gemeinderatssitzungen, Arbeitskreisen und die Mitgliedschaft in politischen Parteien. Die politische Teilhabe der Bürger gilt als Voraussetzung, Bestandteil und wesentliches Merkmal einer Demokratie.

Was bedeutet Bildung für alle?

Gute Bildung heißt Bildung für alle. Das Recht auf Bildung ist entscheidend für die ökonomische, soziale und kulturelle Ent-



wicklung aller Gesellschaften. So ist beispielsweise die Merkurschule auch Inklusionschule, wo Kinder mit Benachteiligung integriert werden. Eine Rampe und eine barrierefreie sanitäre Einrichtung erleichtern den Alltag. Gleiches gilt für die Kita Spielwiese, auch hier wurden baulich alle Voraussetzungen geschaffen. Zudem wird versucht Kinder mit Beeinträchtigung in Regelkindergärten einzubinden.

Was bedeutet unabhängige Lebensführung?

Unabhängige Lebensführung bedeutet selbstbestimmte Lebensführung. Es soll unter anderem gewährleistet sein, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, ihren Aufenthaltsort zu wählen. Sie sollen weiterhin entscheiden dürfen, wo und mit wem sie leben und sind nicht verpflichtet, in besonderen Wohnformen zu leben. Weiterhin soll gewährleistet werden, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu gemeindenahen Unterstützungsdiensten zu Hause und in Einrichtungen haben. Dies schließt auch die persönliche Assistenz ein, die das Leben in der Gemeinschaft und die Einbeziehung in die Gemeinschaft unterstützt und Isolation und Ausgrenzung verhindert. Durch die Gaggenauer Altenhilfe wurde „Ambulantes Servicewohnen“ eingerichtet; durch die Lebenshilfe-Stiftung unter anderem in Gernsbach ein Wohnprojekt realisiert.



Der Handlauf wird gerne genutzt. Foto: StVw

Bebauungsplan „Zwischen Hauptstraße und Friedhofstraße“ in Ottenau beschlossen

Im September 2018 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Haupt- und Friedhofstraße“ gefasst und zur Sicherung der Planungsziele gleichzeitig eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes erlassen.

Auslöser der Planung war der Wunsch eines Investors, auf dem Flurstück Gaggenau Nr. 3200 nach Abbruch eines baufälligen Wohngebäudes mit Stallanlage die bestehende Fläche für eine Nachnutzung in Form eines Mehrfamilienhauses zu aktivieren. Auch wenn solche Innenentwicklungsmaßnahmen aus städtebaulicher Sicht grundsätzlich positiv gesehen werden, sollten sie doch auch städtebaulich verträglich sein und keine Beeinträchtigungen für die bestehenden Nutzungen entstehen. Um eine entsprechende Lösung für die Neubebauung des Grundstücks sicherzustellen und eine Steuerung der baulichen Nutzung in der näheren Umgebung zu ermöglichen, wurde deshalb



Foto: Stadtplanung Gaggenau

ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht. Durch danach erfolgte Umplanungen mit ei-

ner Reduzierung der Baumas- se entsprechend den Zielen der Bebauungsplanaufstellung konnte letztlich eine Baugenehmigung erteilt werden.

Mit dem Bebauungsplan gibt es nun auch Grundlagen für die umgebenden Flächen. Zudem beinhaltet der Plan aufgrund des Parkdrucks entlang der Hauptstraße, eine Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für zukünftige Bauvorhaben. Festgesetzt wurde im Bebauungsplan die Beschränkung der Größe von Grundflächen auf 290 Quadratmeter je Baugrundstück, die Beschränkung auf zwei Vollgeschosse und die Einhaltung einer maximalen Traufhöhe von 6,50 Metern und maximalen Firsthöhe von 13 Metern. Darüberhinaus wurden Regelungen zur Dachform (Sattel- oder Walmdach), zu Dachaufbauten und Nebengiebeln, zur Gestaltung unbebauter Flächen und von Einfriedungen sowie zur Erhöhung der Stellplatzverpflichtung festgelegt.

Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus wird am **Dienstag, 12. April 2022**,

stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225

962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner)

teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Das Waldseebad eröffnet am dem Wochenende vom 20. bis 22. Mai. Freuen Sie sich schon auf das neue Bad?“



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

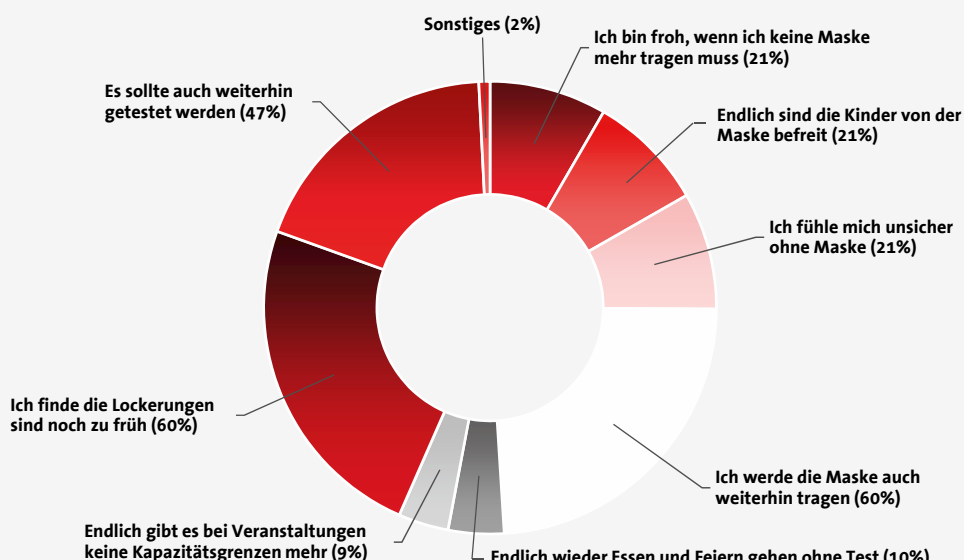
Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teil-

nehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als

auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Was halten Sie von den neuen Corona-Lockerungen?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 5. April 2022

Murgprodukte begeistern auch den Osterhasen

Da staunte so mancher Rathausbesucher nicht schlecht, als der Osterhase mit seinem Kamera-team am vergangenen Montag ganz zielstrebig im Bürgerbüro auftauchte. Mit einer Auswahl der regionalen und nachhaltig hergestellten Murgprodukte verließ der lebensgroße Hase nach seiner Einkaufstour zufrieden das Rathaus.

Schnell stellte sich heraus, dass Meister Lampe doch noch ein paar Geschenke für das Osterfest braucht und lies sich von den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros zu den Produkten der Murglinie ausführlich beraten. Die breite Palette an flüssigen Köstlichkeiten von Murgwasser und Murgglück (Kirschwasser und Quittenlikör der Brennerei Werdin aus Gaggenau) bis hin zur feinen Murgbohne (Kaffeebohnen der Rösterei Eisenwerk in Gaggenau) über die „Murgsteine“ (Pralinen aus eigener Herstellung der Bäckerei Pfistner in Ottenau) oder auch dem Murggold (Waldbonig vom S' Bienelädele aus Sulzbach) und dem Murgflößertee (von Kräuter Schulte aus Gernsbach) machten dem Osterhasen die Auswahl schwer.

Auch um Geldgeschenke zu verpacken hat die Stadtverwaltung das Richtige, um Taler und Scheine einzusacken. Ein wiederverwendbares Jutesäckchen mit Kordelzug und Murgtaler-Aufdruck



Schnell noch ein paar Geschenke im Bürgerbüro holen. Foto: StVw



200 Kinder haben Osterkörbchen bunt gestaltet und bei der Stadt Gaggenau abgegeben. Die gefüllten Osternester sind schon von der Wirtschaftsförderung in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte in der Innenstadt „versteckt“ worden. Bis Samstag, 16. April, können die Kinder jetzt nach ihrem Nest suchen und es abholen. Mit freundlicher Unterstützung von Murgtel und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Foto: StVw

oder auch eine liebevoll handgefertigte Geschenkgutscheinverpackung (von P.S. Mit Liebe gemacht aus Ottenau) passend für den „Murgtal GUTschein“ sind auch im Bürgerbüro erhältlich.

Der Gutschein kann bei über 100 Einlösestellen im Murgtal zwischen Kuppenheim bis Forbach unter anderem in Einzelhandelsgeschäften und der Gastronomie eingelöst werden. Zusätzlich gibt es für Heißgetränk-Liebhaber eine Gaggenau-Tasse, die mit einem eigens für Gaggenau sinnierten Spruch eine Brücke zwischen Heimat und Genuss schlägt. Bei der Auswahl konnte der Osterhase gar nicht anders, als die Geschenktüten mit Gaggenauer Schriftzug zu füllen, um dann zu den Osterfeiertagen den Menschen eine große Freude zu bereiten.

Bei der Produktlinie dreht sich alles um Regionalität, Nachhaltigkeit und natürlich um Gaggenau. Die Produkte können, bis auf die Pralinen, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Gaggenau zu den gängigen Öffnungszeiten erworben werden. Eine Auswahl ist auch im „to Bee“ sowie bei den Herstellern erhältlich.

Die Murgsteine sind ausschließlich bei der Bäckerei Pfistner in Ottenau erhältlich.

PRO-MUSICA-Plakette für Musikverein Sulzbach

Nachträglich zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins Sulzbach lud der Verein zur Ehrungsmatinee ein.

Neben vereinseigenen Ehrungen sowie Ehrungen des Blasmusikverbands Mittelbaden durch den Präsidenten Tobias Wald stand auch die Verleihung der PRO-MUSICA-Plakette durch den Landrat des Landkreises Rastatt Herrn Dr. Christian Dusch auf dem Programm. Thorsten Riedinger übernahm die vereinseigenen Ehrungen für über 20 Jahre (Andreas Merkel, Ralph Herm, Jennifer Teuber, Thomas Schnepf, Tanja Riedinger, Stefan Göhler, Martina Fritz, Stephanie Göhler, Torsten Fritz, Heike Mungenast, Vera



Hohe Auszeichnungen für verdiente Leistung. Foto: Ralph Herm

Weyhersmüller) sowie über 40 Jahre (Thomas Bittmann, Norbert Wirth, Roland Ulrich, Dieter Weber) Verdienst im Musikverein Sulzbach. Hier wurde mit der silbernen und

goldenen Ehrennadel gedankt. Tobias Wald sprach die Ehrungen im Namen des Blasmusikverbands Mittelbaden aus. Vera Weyhersmüller wurde für 10 Jahre Ihrer Tätigkeit als Mu-

sikervorständin geehrt, Oliver Eberhard für 10 Jahre Jugenddirigent. Ursprünglich bereits zum geplanten Jubiläumsfest im Jahr 2020 war es nun endlich soweit. Landrat Dr. Christian Dusch übergab im Auftrag des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im feierlichen Rahmen die PRO-MUSICA-Plakette an den 1. Vorsitzenden Thorsten Riedinger.

Die PRO-MUSICA-Plakette ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die seit 1968 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Musikvereinigung vom Bundespräsidenten verliehen wird. Eine Auszeichnung auf die der Musikverein Sulzbach stolz sein kann.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht für selbstständig tätige Personen

Das Gesundheitsamt Rastatt-Baden-Baden informiert im Hinblick auf die einrichtungsbezogene Impfpflicht gemäß Infektionsschutzgesetz, dass auch alle selbstständig tätigen Personen, die einen Beruf im Gesundheitswesen ausüben, unter die Nachweispflicht fallen.

Alle selbstständig Tätigen sind daher verpflichtet, falls sie nicht über einen Impf- oder Genesenennachweis oder ein ärztliches Zeugnis verfügen, sich beim zuständigen Ge-

sundheitsamt zu melden. Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass Personen, die im Gesundheitsbereich tätig sind, eine besondere Verantwortung im Hinblick auf die Verhütung der Übertragung von Krankheiten tragen.

Fragen und Antworten zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht sind auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Gabriele Doll
Anschrift: Rathaus Gaggenau
- Standesamt / Personenstandswesen -
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel.: 962-620
Fax: 962-371
E-Mail: standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Agentur für Arbeit am Gründonnerstag bis 16 Uhr geöffnet

Am Gründonnerstag, 14. April, sind alle Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt bis 16 Uhr für Publikumsverkehr geöffnet.

Die Öffnungszeiten gelten zudem für die Jobcenter des Landkreis Karlsruhe, der Stadt Karlsruhe, des Landkreises Rastatt und der Stadt

Baden-Baden sowie für die Familienkasse. Das Servicecenter der Arbeitsagentur ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Tele-

fonnummer 0800 4555500 erreichbar oder rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im März wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 685 Verwarnungen und sechs Anzeigen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:
Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h

28 km/h
Verwarnungen: 19
Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 29 km/h
Verwarnungen: 7

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h
Verwarnungen: 24
August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 43 km/h
Verwarnungen: 64
Hirschstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h
Verwarnungen: 62
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Landstraße (4 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 2
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h

Verwarnungen: 8
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 66
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 37
Hadynstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 38
Anzeigen: 1
Weinauerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 5
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 29
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 17

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613, Michelbach Friedhof (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h



Foto: StVw

Verwarnungen: 71
Anzeigen: 2
Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 18
Ebersteinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 5
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 16
Goethestraße P6 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 14

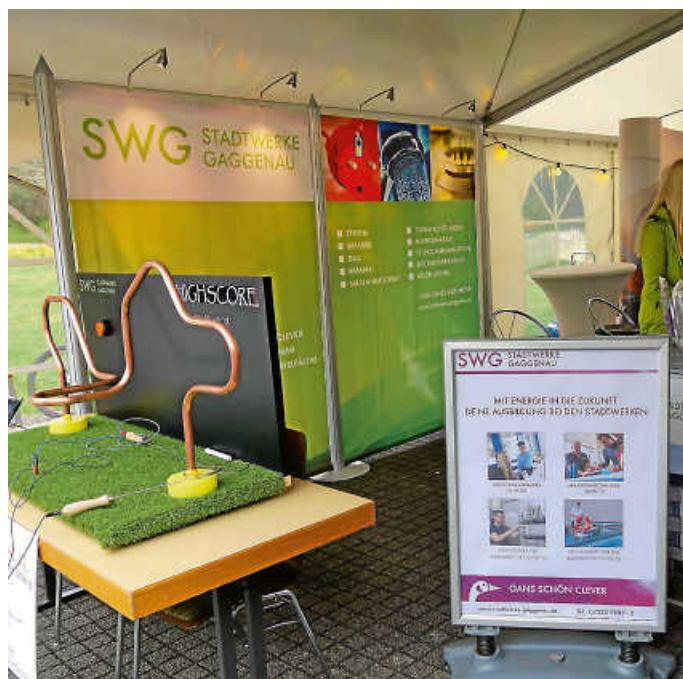
Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke präsentieren Ausbildungsberufe auf der Ausbildungsmesse in Gernsbach

Die Ausbildungsmesse „Super-job“ in Gernsbach bietet am Dienstag, 12. April, Interessierten Gelegenheit, sich direkt aus erster Hand über die Ausbildungsberufe bei Ausbildern und Auszubildenden der Stadtwerke Gaggenau zu informieren.

Direkt am Eingangsbereich der Ausbildungsmesse in der Stadthalle in Gernsbach werden die Stadtwerke Gaggenau mit einem Heißen Draht XL die Geschicklichkeit der Mes- sebesucher herausfordern. „Eine super Möglichkeit in Kontakt zu kommen“, sagt Rita Timoneri-Peter, Ausbilderin im kaufmännischen Bereich, und freut sich auf zahlreiche interessante Gespräche mit potenziellen Nachwuchskräften. Denn qualifizierter Nachwuchs gehört für die Stadtwerke Gag-



Mit Energie in die Zukunft – Stadtwerke auf der Ausbildungsmesse in Gernsbach.
Foto: Stadtwerke Gaggenau

genau längst zur Zukunftsplanung. Deshalb ermöglichen die Stadtwerke jedes Jahr motivierten Nachwuchskräften den Start in eine erfolgreiche Zukunft in der Energiebranche. „Die Aufgaben der Stadtwerke sind vielfältig und anspruchsvoll. Um sie auch in Zukunft bewältigen zu können, sind wir immer auf der Suche nach neuen Nachwuchskräften“, sagt Timoneri-Peter.

Neben Elektronikern suchen die Stadtwerke für das Ausbildungsjahr 2023 noch Industriekaufleute und Anlagenmechaniker sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe. **Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen der Stadtwerke Gaggenau gibt es auch auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung.**

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 8. April, 9 bis 14 Uhr

Fam. Brunner bietet Krippen, Vogelhäuser, Osterdeko aus Holz und Genähtes.

Sa., 9. April, 8.30 bis 13 Uhr

Naturfreunde Ortsgruppe

Hörden stellen sich vor und bietet Kuchen an.

Mi., 13. April, 9 bis 14 Uhr

s' Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein.

Do., 14. April, 9 bis 14 Uhr

Edelstein- und Mineralien-schmuck von Inge Siegel.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Kurse am Dienstag

Französisch-Unterricht findet regelmäßig dienstags statt. Es gibt die Möglichkeit, zwischen zwei Übungsgruppen zu wählen. Der Französischunterricht für Fortgeschrittene beginnt um 16 Uhr, die Anfänger starten danach um 17.15 Uhr. Die Sprachkurse finden, wie bisher üblich, in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Termine **kind**genau^{ev.}

und **JuFaZ**Gaggenau

Osterwerkstatt

Das Osterfest naht - Der mutige Hase Fridolin braucht Eure Unterstützung. Er hat noch so viel zu tun, damit alle Vorbereitungen rechtzeitig fertig werden. Mitzubringen: Kleidung die schmutzig werden darf!

Freitag, 8. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr, im JuFaZ, Hauptstraße 1, ab 5 Jahren, Kosten 6 Euro/p.P, Teilnahmebegrenzung: max. 10 Kinder. Anmeldung unter info@kindgenau.de

Spielmobil -

Spielmobilino Termine in den Osterferien

Wiesentahlhalle in Michelbach:

Montag, 11. April bis Donnerstag, 14. April, täglich von 15 bis 18 Uhr.

Spielplatz Piratenschiff, Schlesierstraße, Gaggenau:

Dienstag, 19. April bis Donnerstag, 21. April, täglich von 15 bis 18 Uhr.



Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Dorling Kindersley Verlag

Glancey, Jonathan:

Architektur: Die visuelle Geschichte, 2022. - 416 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4349-1

SY: Rek 1

Dieses bilderreiche Architektur-Buch nimmt Sie mit auf eine visuelle Reise durch die Architekturgeschichte! Über 350 bildgewaltige Profile präsentieren berühmte Bauwerke verschiedener Kulturen und Epochen. Spektakuläre 3-D-Aufrissmodelle geben eine exklusive Tour durch berühmte Gebäude.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Das Islam Buch / Mit Beiträgen v. Omaar Rageh, Farhad Daftary, Aya Khalil.... -, 2022. - 336 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4333-0

SY: Kdm 2

Die Geschichte des Islam anschaulich erklärt

Wer war der Prophet Mohammed? Warum fasten Muslime während des Ramadans? Woran glauben Muslime und wie wird der Islam heute praktiziert? Dieses innovative Nachschlagewerk bietet mit beeindruckenden Grafiken und informativen Diagrammen eine leicht verständliche Einführung in die Welt der islamischen Religion - vom Leben Mohammeds über die Lehren des Koran bis zum Islam des 21. Jahrhunderts.



Das große Handbuch für Künstler: Grundlagen, Materialien, Techniken -, 2022. - 311 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4339-2

SY: Rdm

Der Ratgeber für Künstler*innen bietet Wissenswertes zu verschiedenen Kunstarten: Malerei, Zeichnen oder Fotografie ebenso wie neue Bereiche wie Animation oder digitale Kunst. Werkzeuge, Praktiken und Prozesse rund um das Schaffen von Kunst werden anschaulich erklärt, und Schritt-für-Schritt-Anleitungen führen zu einem tiefen Verständnis der Techniken.



Berry, Hester:

Aktzeichnen: Menschliche Körper darstellen - von der Skizze zur eindrucksvollen Zeichnung, 2022. - 112 S. ISBN 978-3-8310-4410-8

SY: Rdm 2

Dieser Workshop ist perfekt, um das eigene Können im figürlichen Zeichnen auf ein neues, professionelles Level zu heben. Autorin und Künstlerin Hester Berry zeigt anschaulich wie man frei skizziert, eine Figur konstruiert, Tonwerte differenziert einsetzt und Feinheiten genau erfasst, um eindrucksvolle Akte zu zeichnen!



Start-up gründen: Der Weg zum Erfolg / Mit e. Vorw. v. Frank Thelen. -, 2022. - 223 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4408-5

SY: Hkg 1

Wie setzt man eine Geschäftsidee um? Wie finanziert man ein Start-up? Dieses kompakte Existenzgründungs-Buch bietet die optimale Wissensgrundlage für alle zukünftigen Gründer*innen. Anschauliche Infografiken visualisieren die ersten Schritte bei der Firmengründung - von der Entwicklung der Geschäftsidee über die konkrete Umsetzung bis zur Expansion.



Barker, Charlie:

Fit bleiben in der Schwangerschaft: Die besten Workouts und Wohlfühl Tipps für jedes Trimester, 2022. - 224 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4405-4

SY: Vcm 1

Körperlich und seelisch stark von Trimester zu Trimester - gerade in einer Zeit, in der sich so viel verändert, ist eine stabile Gesamtverfassung extrem wichtig. Dieser anschauliche Schwangerschaftsratgeber hilft sportbegeisterten werdenden Müttern dabei, während der Schwangerschaft und nach der Geburt fit und gesund zu bleiben.



Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Fritz, Astrid:

Der dunkle Himmel: Historischer Roman, 2022.

ISBN 978-3-499-00592-3

SY: SL

Drei Leben, ein Dorf, eine Welt-krise. Die Bestsellerautorin von «Turm aus Licht» erzählt das berühmte, schicksalhafte Jahr 1816, das «Jahr ohne Sommer», als großen packenden Roman - und als berührende Liebesgeschichte.



Fotos: Rowohlt Verlage

Thorn, Ines:

Die Buchhändlerin - die Macht der Worte: Roman, 2022. - 348 S.

ISBN 978-3-499-00814-6

SY: SL

Frankfurt, 1950. Christa hat ihre große Liebe, den Lyriker Jago, wiedergefunden. Doch die Vergangenheit wirft allzu schwarze Schatten auf das junge Glück. Auch sonst merkt Christa überall, wie schwer es ist, ihrem Herzen zu folgen: beim Schreiben ihrer Doktorarbeit und bei ihrem Wunsch, als Buchhändlerin den Menschen Freude durch Literatur zu schenken, ihren Horizont zu erweitern - und ihnen den Staub aus den Köpfen zu fegen. Doch damit Christas Welt - und auch ihr Herz - wieder heil werden kann, braucht sie allen Mut, den sie aufbringen kann.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Sterbefälle März 2022

16.03.2022

Ursula Marieluise Schönroch geb. Fahrnow, Gaggenau

25.03.2022

Herbert Traub, Gaggenau

Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Montag, 11. April 2022, 18 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: Bürgersaal des Rathauses Gaggenau im 1. OG. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntmachung
2. Anfrage der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Bender: Ortsvorsteherin Hörden

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Notwendige Schritte zur Grundsteuerreform 2022

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform

Die Grundsteuer für das Jahr 2022 wurde auf den derzeit geltenden bundesgesetzlichen Grundlagen festgesetzt. Diese Regelungen gelten auch für die Berechnung der Grundsteuer in den Jahren 2023 und 2024. Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) bildet ab dem 1. Januar 2025 die neue rechtliche Grundlage für die Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wirkt sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2025 aus. Nachfolgend wird über die geplanten Umsetzungsschritte der Grundsteuerreform und die rechtlichen Verpflichtungen für Grundstückseigentümer/in informiert und wo weitere Informationen zur Grundsteuerreform erhältlich sind.

Steuererklärung - zeitlicher und tatsächlicher Ablauf

Für die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchzuführende Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte sind Sie als Grundstückseigentümer/in bzw. Erbbauberechtigte/r verpflichtet, schon in diesem Jahr (2022) eine Steuererklärung an die Finanzverwaltung des Landes/Finanzamt abzugeben, nicht an Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung. Dazu wird die Finanzverwaltung des Landes im Mai bis Juni 2022 aufrufen. Ergänzend dazu beab-

sichtigt die Finanzverwaltung des Landes, voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2022 Erläuterungen und Ausfüllhilfen zur Steuererklärung zu veröffentlichen. Erläuterungen zu der Steuererklärung werden auch auf der Internetseite www.Grundsteuer-BW.de bereitgestellt. In der Steuererklärung müssen Sie u.a. Angaben zu dem am Stichtag 1. Januar 2022 für Ihr Grundstück maßgebenden Bodenrichtwert machen. Diesen hat der für Ihre Gemeinde/Stadt zuständige Gutachterausschuss festzustellen. Die Bodenrichtwerte sollen frühestens ab Juli 2022 über www.Grundsteuer-BW.de eingesehen werden können. Sofern Ihr Bodenrichtwert noch nicht zur Verfügung steht, sollte das Portal zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Grundsteuer-Messbescheide, Grundsteuerbescheide, Hebesatz, Höhe der Grundsteuer

Der Steuermessbetrag wird, wie bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuer-Messbescheid festgesetzt. Er errechnet sich aus dem in der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 festgestellten Grundsteuerwert, der mit der Steuermesszahl multipliziert wird. Der Grundsteuer-Messbescheid bildet die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer. Die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt sich aus dem von der jeweili-

gen Stadt bzw. Gemeinde ab dem Jahr 2025 zu erlassenden Grundsteuerbescheid. Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuermessbeträgen der in Ihrer Gemeinde/Stadt im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Der neue Hebesatz wird sich vielerorts von dem bisherigen Hebesatz teilweise deutlich unterscheiden. Die Gemeinde/Stadt kann den Hebesatz für 2025 erst festsetzen, wenn sie für die auf ihrem Gebiet liegenden Grundstücke die neuen Messbeträge aus den Messbescheiden des Finanzamts kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden/Städten voraussichtlich erst im Jahr 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich daher nicht sagen, wie hoch der Hebesatz im Jahr 2025 sein wird, und in der Folge auch nicht, wie hoch die Grundsteuer 2025 für die einzelnen Grundstücke sein wird.

Hinweis: Ab 2025 wird es Belastungsverschiebungen zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen geben. Das heißt: Es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 die zwangsläufige Folge der Reform. Das

Bundesverfassungsgericht hat die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig eingestuft. Der Gesetzgeber musste die Grundsteuer infolgedessen neu regeln.

Weitere Informationen

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de, auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter www.fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushaltfinanzen/grundsteuer/ sowie auf der Internetseite Ihrer Gemeinde/Stadt. Für Fragen zur neuen Grundsteuer stellt die Finanzverwaltung des Landes einen virtuellen technischen Assistenten (Chatbot) unter www.steuerchatbot.de zur Verfügung. Dieser wird laufend aktualisiert und erweitert.

Die Steuererklärung ist elektronisch abzugeben. Dies kann zum Beispiel über das Portal ELSTER der Finanzämter vorgenommen werden. Nähere Informationen zur ELSTER-Registrierung unter www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl. Empfehlenswert ist, sich frühzeitig zu registrieren, da der Anmeldeprozess einige Zeit andauert.

Neues aus der Stadtbibliothek

„Literatur im Gespräch“ am 12. April

Für alle, die Literatur lieben, lädt am Dienstag, 12. April, um 19 Uhr wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein. Das Buch des Abends ist „Gesang der Fledermäuse“ von Olga Tokarczuk.

Eine etwas verschrobene ältere Frau mit einem Faible für den Sternenhimmel und die

Tiere, die sie umgeben, entwickelt kuriose Theorien über an Tieren begangene Verbrechen und begibt sich dadurch in Gefahr.

Das Buch ist ein Plädoyer für den sorgsam Umgang mit der Natur.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de



Eine sehr stimmungsvolle Premiere von „Fülle nach 8“ gab es in der Heimspiel-Reihe auf der klag-Bühne mit dem neuen Trio von Sängerin Angela Fülle, Marc Dopf am Piano und Roland Hasenohr (Gitarren). Mit von der Partie waren die Gastmusiker Andreas Hasenohr (Bass), Martin Schumacher am Schlagzeug und Markus Frietsch am Saxophon. Das Publikum war begeistert und forderte Zugabe um Zugabe ein.

Foto: StVw



Kultur

Rock 22 – Drei Nachwuchsbands aus der Region treten am 9. April im klag auf

Ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres steht das beliebte Musikevent im klag. Nach einem Jahr Pause lebt das Erfolgskonzept dank der tatkräftigen Unterstützung von Gerald Sänger wieder auf.

Mit dabei sind diesmal drei lokale Bands, die dem Publikum einheizen werden: Die Coverband **First Cream**, mittlerweile über die Landkreisgrenzen

hinaus bekannt, spielt Live-Musik „allererster Sahne“. Seit September 2017 machen Sängerin Lea Würz und fünf banderfahrene Jungs mit einem unverwechselbaren Sound von sich reden und haben sogar jüngst die „Goldene Gitarre“ der Neuen Welle gewonnen. Das Repertoire reicht von Rock, Pop bis hin zu gefühlvollen Balladen. Ebenfalls direkt aus Gaggenau präsentiert sich

die Nachwuchsband **Destination** und feiert mit uns gemeinsam in dieser Besetzung ihre Premiere.

Oceansides ist eine vierköpfige Pop Punk Band aus Karlsruhe und bereits das zweite Mal zu Gast im klag. Gemixt mit Emo, Indie und Hardcore, erschafft sie einen neuen Sound – den Wave Punk. In diese spezielle Atmosphäre streuen die

vier Musiker ihre bedeutungsvollen Texte. Veranstalter sind das Kulturstadamt und die Musikschule Gaggenau.

Samstag, 9. April, um 20 Uhr/ Einlass 19 Uhr, Ticketpreis 9 Euro. Tickets gibt es im Kulturstadamt, in der Musikschule und bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau. Außerdem online über www.re-servix.de

Merkur Film-Center in Gaggenau wieder geöffnet

Film ab – ab sofort können sich Kinobegeisterte im Ottenauer Merkur Film-Center nach der langen Pandemiezeit wieder vor der Kinoleinwand verwöhnen lassen.

Das inhabergeführte Kinounternehmen von Familie Merkel bietet ab dieser Woche wieder ein breitgefächertes Kino-Programm im Gaggenauer Stadtteil Ottenau an. Zur Wiedereröffnung mit Sektempfang am 7. April geht das Ottenauer Kino gleich mit „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ an den Start (Bundesstart). Das Ottenauer Team kann nun nach dem Wegfall

der Corona-Regeln ohne Besucherbeschränkungen rich-

tig durchstarten. Trotzdem werden aufgrund der hohen



Heute Abend eröffnet das Merkur Filmcenter wieder.

Foto: Reinhold Bauer

Inzidenzen bei den einzelnen Online-Platzbuchungen sicherheitshalber Plätze für einen Wohlfühlabstand freibleiben. Das Kino-Team wünscht sich außerdem von den Besuchern, dass freiwillig ein Mundschutz im Foyer und bis zum Sitzplatz getragen wird.

Der Kino-Betrieb läuft wieder jeden Tag ab 19 Uhr (außer am Heiligen Abend und Silvester). Samstag und Sonntag ab 16.15 Uhr (bei Filmstart 17 Uhr).

Kinoprogramm und Tickets unter [www. https://www.merkur-film-center.de/](http://www.merkur-film-center.de/). Weitere Infos unter Tel. 07225 1720.

ZUHAUSE GESUCHT

Fiu, ein 12-jähriger, gutwilliger Border Collie sucht ein ruhiges Plätzchen bei Menschen, die ihm einen schönen Lebensabend bereiten wollen. Er sollte ein wenig mehr Ruhe haben, deshalb sind kleine Kinder im Haushalt nicht so gut geeignet für ihn. Der Rüde lebt in Baden-Baden bei privaten Hundefreunden, die ihn gerettet haben.

Leni, eine mittelgroße ruhige Mischlingshündin ist verträglich und freundlich. Die ca. ein- bis zweijährige Hündin ist kastriert, noch sehr schüchtern und braucht Menschen, die ihr Zeit geben. Die Hundedame lebt in B.-B.-Steinbach in privater Pflege.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Fiu sucht Ruhe und Entspannung bei Menschen, die oft mit ihm spazieren gehen. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

SPD

Radmarkt am 9. April und Gespräch zu LKW-Parkplätzen am 13. April

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause nimmt die SPD Gaggenau die Tradition der Radmärkte wieder auf. Der Radmarkt 2022 findet am Samstag, 9. April, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Marktplatz statt. Die Fahrräder können an diesem Termin ab 8 Uhr angeliefert werden. In der Woche darauf wird die SPD-Bundestagsabgeordnete und Verkehrsexpertin Isabel Cademartori nach Gaggenau kommen. Bei dem Termin am Mittwoch, 13. April, geht es um das Thema LKW-Parkplatz am Amalienberg im Speziellen, aber auch um die Problematik der LKW-Parkplätze im Murgtal im Allgemeinen. Nach einem Vor-Ort-Termin am Parkplatz an der B 462 um 17 Uhr findet um 18 Uhr in Schmauser's Restaurant (Spoga Ottenau) eine Podiumsdiskussion mit Frau Cademartori, Spediteuren und Kommunalpolitikern statt, die von Ademir Karamehmedovic moderiert wird. Die Bevölkerung ist zu beiden Terminen ganz herzlich eingeladen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache am Freitag, 8. April

Seit nunmehr fast drei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, die aufgrund des Pandemie-Geschehens in Baden-Württemberg lange ausgesetzt werden mussten. Da nun seit einigen Wochen die Alarmstufe beendet ist, werden die Mahnwachen zur Erinnerung an die Gefahren und die Perspektivlosigkeit von Menschen auf der Flucht nun wieder aufgenommen.

Unsere erste Mahnwache möchten wir den Vertriebenen und geflüchteten Menschen aus der Ukraine widmen. Nicht nur das Putins Angriffskrieg empfindlich zur Destabilisierung der weltweiten Sicherheitslage geführt hat, er hat uns, im vermeintlich sicheren Europa, auch eindrücklich vor Augen geführt, wie fragil die Rahmenbedingungen sein können, in denen Menschen versuchen ihren Lebensalltag zu gestalten. Auch bei diesem Konflikt werden wieder viele Menschen leiden, sterben und vor die-

sem möglichen Szenario fliehen. Insofern gleicht das Schicksal der Menschen auf der Flucht aus der Ukraine den Erfahrungen, die Geflüchtete machen müssen, die sich aus anderen Teilen der Welt auch auf den Weg aus ihrer Heimat machen.

Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Teilnahme an der Mahnwache auf. Sie findet am Freitag, 8. April, von 19 bis 20 Uhr auf dem Salmenplatz in Gernsbach statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Demographische Entwicklung für die Kindergartenbedarfsplanung

Die Stadt Gaggenau legt Wert darauf, eine kinder- und familienfreundliche Stadt zu sein. Daher wurde in den vergangenen Jahren das Betreuungsangebot kontinuierlich ausgeweitet und weiterentwickelt. Jährlich wird unsere Kindergartenbedarfsplanung fortgeschrieben und den sich ändernden Bedürfnissen angepasst. Um für die Zukunft fundierte und aussagekräftige Zahlen zu haben, hat die Stadt die Firma biregio damit beauftragt, einen mittel- und langfristigen Gruppen- und Platzbedarf für die Kindertagesstätten auf Basis der demographischen Entwicklung zu ermitteln. Die Erkenntnisse aus dieser Untersuchung gilt es nun zu bewerten und bei der zukünftigen Fortschreibung zu berücksichtigen. Positiv gilt es festzuhalten, dass Gaggenau aller Voraussicht nach auch in Zukunft mit weiterem Wachstum rechnen kann.

Maßnahmenplan Inklusion

Was bedeutet Inklusion? Als soziologischer Begriff das Konzept eine Gesellschaft, in der jeder Mensch akzeptiert und gleichberechtigt und selbstbestimmt an dieser teilhaben kann – unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen.

Als Ergebnis aus den beiden Arbeitskreisen „Handel & Gastronomie“ und der Lenkungsgruppe stellten Carmen Merkel und Martin Bleier einen erarbeiteten 54 Seiten Maßnahmen-Katalog in der Öffentlichkeit, in der jüngsten GR Sitzung, vor. Der Maßnahmenplan ist aufgegliedert in Barrierefreiheit, Teilhabe, politische Teilhabe, Schule & Kita, Wohnen. In den vergangenen sechs Jahren wurde schon viel auf den richtigen Weg gebracht, aber es gibt noch sehr viel zu tun. Miteinander – macht's einfacher! Auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt! Mit diesem Motto wurde das Projekt Inklusion gestartet und unter diesem sollen die noch viele anstehenden Aufgaben aufgearbeitet und gelöst werden.

Unser herzlicher Dank gilt Frau Carmen Merkel mit ihrem Team „Familie und Soziales“ und den Herren Hasso Schmidt-Schmiedebach und Martin Bleier von der Lebenshilfe Rastatt Murgtal. Andreas Paul, andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft

Corona Sachstandsbericht

Glücklicherweise sind wir wieder auf dem Weg der Normalität. Alles geht so langsam aber sicher in Richtung der Vor-Corona-Zeit. Richtig ist, dass besonders gefährdete Bereiche oder Einrichtungen die Sicherheitsvorkehrungen beibehalten werden. Trotz allem hoffen wir von der FWG, dass wir bald nicht mehr über Corona reden müssen, da sich dieses Phänomen aus dem Staub gemacht hat.

Demografische Entwicklung für die Kindertagesstätten-Bedarfs-Planung

Ein hochinteressanter Vortrag der Projektgruppe biregio, Bonn-Bad-Godesberg. Hierbei kam heraus, dass die Stadt Gaggenau im Moment genügend Plätze hat, aber langfristig zusätzliche Plätze benötigen wird. Dies hängt damit zusammen, dass Gaggenau eine familienfreundliche Kommune ist und dadurch für Familien bzw. Familienzuwuchs sehr interessant ist.

Maßnahmen Inklusion

Die Stadt Gaggenau arbeitet zusammen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. sehr effektiv unter dem Slogan „Miteinander – macht’s einfach“ zusammen. Wie der Vorsitzende der Lebenshilfe Hasso Schmid-Schmiedenbach erörtere, war Gaggenau die erste Gemeinde, die der Lebenshilfe ein Grundstück für eine Werkstatt der Lebenshilfe zur Verfügung stellte. Natürlich ist Gaggenau auf dem Weg zur barrierefreien Stadt noch nicht am Ende angelangt, jedoch sind wir auf dem Pfad „Miteinander macht’s einfach“ ein gutes Stück vorangekommen. Auch andere Themen der Inklusion werden sehr intensiv vonseiten der Stadt Gaggenau wahr- und ernst genommen. Wichtig hierbei ist, dass eine Sensibilität für Menschen mit einem nicht genormten Erscheinungsbild entsteht und uns klar wird: „Wir sind alle gleich verschieden“. Wenn wir uns alle daran halten, wird es ein wunderbares Zusammenleben der Verschiedenheiten geben. Dieses Thema ist auch eine Herzensangelegenheit der FWG bzw. mir.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Gaggenau muss eine Top-Adresse der Kinderbetreuung sein

Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, eine kinderfreundliche Stadt zu sein. Deshalb müssen wir uns den Herausforderungen einer wachsenden Kommune, die sich in den nächsten Jahren tendenziell verjüngen wird, stellen. Dies gilt auch und gerade für die Betreuung unserer Kleinsten. Wir unterstützen deshalb den Ansatz der Verwaltung, die zu erwartenden Bedarfe an Betreuungsangeboten in dieser Altersgruppe mit professioneller Unterstützung zu ermitteln. Die im Gemeinderat vorgestellte Analyse geht von fehlenden Betreuungsplätzen bei den unter Dreijährigen ab 2023 und im Kindergartenbereich ab 2028 aus. Große Defizite werden, falls die bestehenden Angebote nicht ausgebaut werden, ab den 30er Jahren prognostiziert. Der Gemeinderat wird im Rahmen einer Klausurtagung klären, welche konkreten Schlüsse man aus dieser Analyse ziehen muss. Schon jetzt steht aber fest: Eine kinderfreundliche Politik geht über die bloße Anzahl der Betreuungsplätze hinaus. In der Corona-Zeit waren die Kinder und ihre Familien die Hauptleidtragenden. Obwohl Kinder und auch Jugendliche die geringsten gesundheitlichen Risiken durch Corona zu befürchten hatten, waren die Einschnitte in dieser Altersgruppe besonders heftig, langwierig und einschneidend. Hier gilt es in den nächsten Jahren einiges wieder gutzumachen. Gaggenau muss dabei den Anspruch haben, quantitativ und qualitativ eine Top-Adresse der Kinderbetreuung zu sein.

Abbau von Barrieren bleibt eine Daueraufgabe

Je tiefer man in das Thema Inklusion eintaucht, desto deutlich werden Herausforderungen an vielen Stellen. Dies betrifft natürlich die Infrastruktur, d.h. die Reduzierung der Barrieren im Außenbereich, in den Gebäuden, den Schulen, den Freizeiteinrichtungen und an vielen anderen Orten. Es betrifft aber vor allem auch das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Handicaps. Wir sind froh, dass wir bei diesem dauerhaften Prozess in unserer Stadt mit der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal einen sehr erfahrenen und pragmatischen Partner an unserer Seite haben. Die Lebenshilfe setzt sich seit Jahren mit Erfolg für zielgerichtete und kontinuierliche Verbesserungen ein. Wir dürfen uns mit dem Erreichten nicht zufriedengeben, sondern müssen nachhaltig und konsequent an weiteren Ver-

besserungen arbeiten. Der gemeinsam definierte Maßnahmenkatalog macht deutlich, dass es auf diesem Feld auch in den nächsten Jahren noch einiges zu tun gibt.

Neuer Bebauungsplan im Zentrum von Ottenau

Innenverdichtungen sind grundsätzlich zu begrüßen, allerdings sollten sich die neuen Häuser einigermaßen harmonisch an die Umgebungsbebauung anpassen. Diese Aufgabenstellung führt immer wieder zu Zielkonflikten mit Bauherren und Investoren, die natürlich eine wirtschaftlich möglichst optimale Nutzung der Grundstücksflächen im Auge haben. Wir haben in diesem Zusammenhang immer wieder die Ausweisung von Bebauungsplänen gefordert, um möglichst klare „Spielregeln“ für alle Beteiligten zu definieren. Der nun beschlossene neue Plan entlang der Hauptstraße, zwischen Friedhofsstraße und Wilhelm-Heck-Straße, in Ottenau kann sicher dazu beitragen, „Wildwuchs“ in diesem Quartier zumindest einzudämmen.

Radlmarkt am 9. April

Nach zweijähriger Coronapause wird die SPD ihren traditionellen Radlmarkt in diesem Jahr wieder durchführen. Der Radlmarkt findet am Samstag, 9. April auf dem Sandplatz beim Rathaus statt, die Fahrräder können ab 8 Uhr angeliefert werden. Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Demographische Entwicklung für die Kindergartenbedarfsplanung

Dem Gemeinderat wurde ein umfassender Bericht über die voraussichtliche demographische Entwicklung in der Stadt und die Folgen für die Versorgung im Bereich der Kindertagesbetreuung vorgestellt. Er liefert ein umfangreiches Zahlenwerk, das nun aber auch politische Entscheidungen erforderlich macht. So wird beispielsweise davon ausgegangen werden, dass 25 Prozent des Platzbedarfes für Kinder unter 3 Jahren durch Kindertagespflege abgedeckt werden könne. Kindertagespflege ist aber grundsätzlich schwer planbar und mit Blick auf Zuverlässigkeit und Qualität nicht mit einer Kita vergleichbar. Das zentrale Thema der Betreuungszeiten wurde gänzlich ausgespart, ist aber essentiell für junge Familien. Hier fordern wir deutliche Verbesserungen insbesondere in den Ortsteilen, damit Beruf und Familie vereinbar und lange Wege vermieden werden.

Inklusion

Die Stadt Gaggenau machte sich vor einigen Jahren gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. auf den Weg, im Rahmen des Projekts Inklusion, die Situation gehandicapter Menschen zu verbessern. Inzwischen wurden bereits einige Dinge umgesetzt und nun ein Maßnahmenplan vorgelegt, der für Transparenz sorgt. Es wird aber auch deutlich, was noch alles getan werden muss. Ein Beispiel ist die Herstellung von Barrierefreiheit der Stadtbibliothek. Grundsätzlich wichtig erscheint uns, den Inklusionsbegriff breit zu fassen und auch die Bedarfe weiterer Zielgruppen, wie Senior/innen oder Menschen mit Erkrankungen, mitzudenken. Auch die Ortsteile dürfen nicht vergessen werden. Besonderes Augenmerk sollte aus unserer Sicht auf der stärkeren Beteiligung von Betroffenen selbst, sowie der Inklusion von Kinder und Jugendlichen in Kitas und Schulen gelegt werden.



*Aktuell und immer auf dem
neuesten Stand.*

**Folgen auch Sie uns auf
Facebook:**

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Veranstaltungen des AKTF mit Partnern

Bernd Kraft vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hat zahlreiche Wanderungen und Führungen mit den Partnern des AKTF besprochen und terminlich abgestimmt. Die Übersicht für das erste Halbjahr 2022 lautet:

- Sonntag, 24. April: Dorfführung in Michelbach mit Bernhard Kunz und Michael Graf; Start um 15 Uhr an der Wiesentalhalle; Dauer etwa zwei Stunden mit Abschluss und Vesper (kostenpflichtig) im Heimatmuseum; Anmeldung bei der Stadt-Info 07225 962 444
- Freitag, 29. April: Historische Stadtführung mit Frank Eisold und Roland Hirth; Start um 17 Uhr am Rathaus Gaggenau; Abschluss in der kleinsten Hausbrauerei des Murgtals, Christophbräu, um etwa 20 Uhr; Anmeldung bei der Stadt-Info 07225 962 444
- Freitag, 6. Mai: Ortsführung in Oberweier, 18 Uhr, Treffpunkt Eichelberghalle Oberweier, Parkmöglichkeiten vorhanden, Führer Helmut Böttcher, Tel. 07222 47223
- Sonntag, 8. Mai: Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen und über die neue Seerunde mit Marianne Müller und Roland Hirth; Start um 13 Uhr an der Elisabethenquelle; Dauer rund drei Stunden; Abschluss am Römischen Haus mit den Schanzenbergweibern; Anmeldung bei der Stadt-Info 07225 962 444
- Samstag, 21. Mai: „Tour de Murg“, geführte Radtour mit Frank Eisold und Team; Anreise mit dem Freizeitexpress talaufwärts; Start um 10:30 Uhr am Stadtbahnhof Freudenstadt; Abschluss im Haus Kast in Hörden; Anmeldung bei der Tourist-Information Baiersbronn 07442 84140
- Sonntag, 22. Mai: 9. Grenzwegwanderung mit Frank Eisold zum Bernstein; Start 10:30 Uhr am Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn; Abschluss in der Mönchshofhütte um etwa 16 Uhr; Anmeldung bei der Stadt-Info 07225 962 444
- Donnerstag, 26. Mai: Geführte Wanderung auf dem Freiolsheimer Rundweg mit Roland Wölflle; Start um 10:30 Uhr an der Mahlberghalle; Abschluss beim Vatertagsfest des Musikvereines; keine Anmeldung erforderlich
- Freitag, 27. Mai: Abendführung durch den romantischen Ort Winkel mit Marianne Müller; Start 18 Uhr am Literarischen Häuschen; Dauer etwa zwei Stunden; Abschluss im Winkler Hofstüble - Trattoria, Pizzeria dal Contadino; keine Anmeldung erforderlich
- Samstag, 4. Juni: Radtour „Quer durch Gaggenau“ mit Bodo Krohn; Start um 10 Uhr an der Wiesentalhalle in Michelbach; Abschluss im Hirtenhaus in Michelbach; Anmeldung bei der Stadt-Info 07225 962 444
- Samstag, 11. Juni: Dorfführung durch Sulzbach mit Artur Haitz; Start um 14 Uhr am Dorfbrunnen bei der Pfarrkirche; Abschluss beim Kiosk/Schwimmbad; keine Anmeldung erforderlich
- Samstag, 18. Juni: Mittsommerserenade "Sommerliebe" im Kurpark Bad Rotenfels (Eingang Kurpark beim Rotherma / Treffpunkt: mitten auf der Wiese oder vor der Konzertschüssel); Beginn 18 Uhr, Dauer rund zwei Stunden (einschließlich Pause), Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Spenden willkommen. Bei Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de
- Sonntag, 19. Juni: Gesundheit im Park; Start ab 9 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels; nähere Infos in den Medien
- Mittwoch, 22. Juni: Ortsführung durch Ottenau mit Lothar Streeb; Start um 14.30 Uhr am Parkplatz der Merkurhalle; keine Anmeldung erforderlich
- Mittwochs vom 22. Juni bis 24. August: Qi-Gong auf der Murgwiese mit Eva Tenzer; Start um 18.30 Uhr auf der Wiese im Murgpark; Dauer etwa eine Stunde; keine Anmeldung erforderlich

- Samstag, 25. Juni: Geführte Radtour mit Frank Eisold und Team. Anreise mit dem Freizeitexpress talaufwärts. Talaufwärts geht's per Rad. Start um 10.30 Uhr am Stadtbahnhof Freudenstadt. Abschluss in der Radfahrerkerke in Hörden. Anmeldung bei der Tourist- Info Baiersbronn 07442 84140

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Erasmus AG des Goethe-Gymnasiums virtuell auf dem Jakobsweg

Seit 2020 arbeiten 35 SchülerInnen des Goethe Gymnasiums am EU Erasmus+ Projekt „Historical Places Build Relations“. Ziel des Projektes ist es, in verschiedenen Lebensbereichen Bauwerke, den Umgang mit Gedenken, Kochrezepte, Sprichwörter etc. den 5 Partnerschulen vorzustellen und zu vergleichen – was machen wir ähnlich, wo unterscheiden wir uns? Durch die Begegnung –normalerweise bei persönlichen Treffen, nun, coronabedingt meist online- werden Vorurteile abgebaut und Freundschaften quer durch die EU gebildet. So auch beim Treffen letzte Woche: Am 21. März war es so weit. Unser nächstes Erasmusmeetings begann. Engagierte SchülerInnen aus Portugal, Spanien, Italien und Deutschland kamen im Rahmen unseres Erasmusprojekts zusammen, um sich über ihre Kulturen auszutauschen. Diesmal war das Treffen in León, Spanien. Wegen Corona konnten wir uns nur online dazuschalten. Dennoch hatten wir eine aufregende und spannende Zeit und verbesserten nebenbei unsere Englischkenntnisse. Das Thema unseres Meetings war der Jakobsweg und seine Auswirkungen auf den Zusammenhalt der verschiedenen Länder. Der erste Tag begann mit einem Spiel. Danach begrüßte uns der Bürgermeister Leóns. Dann besuchten die SchülerInnen in León ein Museum über die heutige und damalige Kleidung der Pilger. In Gaggenau überlegten wir uns Fragen, die man Pilgern stellen könnte. Am nächsten Tag zeigten uns die Schüler ihr Schulgebäude via Videoanruf. Das war ein tolles Erlebnis, man lernte viel über das spanische Schulleben. Dann unterhielten wir uns mit den Schülern über die von uns erstellten Fragen und über die Ergebnisse einer Umfrage zu unserem Erasmusprojekt. Danach stellten wir unsere Umfrageergebnisse auf Englisch vor. Das war auf jeden Fall ein Highlight. Wir erhielten noch eine Onlinetour des Jakobswegs in León. Am Freitag traf sich unsere AG und die anderen in León um ein besonderes Foto zu entwickeln. Um für Frieden in unserer Welt werben zogen wir uns alle weiß an und stellten das Wort „peace“ sowohl hier als auch in León. Nach unserem Fotoshooting präsentierten Schüler die Ergebnisse der Woche in einem Onlinemeeting und betrachteten das gemeinsam erstellte Kochbuch mit Rezepten heimischer Gerichte aus den vier Ländern. Dann war die tolle Woche schon wieder vorbei. Wir nehmen schönen Erinnerungen und neues Wissen über Kulturen anderer Länder mit. (Viktoria Bierbrauer, 8a)



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Realschule

Schulhausverschönerung an der Realschule

Erneut bemalte die BK-AG einen Teil des Schulgeländes, der nun in der Aula beim Hereinkommen nicht zu übersehen ist.

Ende Januar trafen sich 8 Schülerinnen der 9ten und 10ten Klasse an zwei Samstagen und begannen mit dem selbstgemachten, aufgebrochenen Wandbild. Dieses besteht aus vielen zusammengesetzten Bildern, bei denen jeder einen kleinen Teil beitragen durfte. Das Ganze wurde an die passende Stelle projiziert. Daraufhin umrandete jeder seinen geplanten Teil mit Pastellkreide, um ihn schließlich mit Acrylfarbe auszugestalten. Nach kurzer Zeit schon fingen die Ersten an, ihre Zeichnung zum Leben zu erwecken. Mit mitgebrachten Snacks und aktueller Pop-Musik wurde es schnell Mittag und die aufgebrochene Wand immer realistischer. Stück für Stück machten die Künstlerinnen auch das Innere farbig und man konnte die Besonderheiten unserer Schule immer deutlicher erkennen. Jedes Teilbild im Inneren stellt nämlich ein sogenanntes „Modul“ unserer Naturparkschule dar: Ziegen, Bienen, Hühner und Kaninchen stehen für die „Schultierstunde“, die in der fünften Klasse mit Theorie und Praxis Teil des BNT-Unterrichts ist. Für die Klassenstufe 6 gibt es ein Waldforschermodule mit LandArt, was sich bei dem Wandbild an den Wurzeln des Baums wiederfindet. Das „Projekt Apfelsaft“ wird meist mit Achtklässern durchgeführt, weshalb eine Flasche davon auf der Wand nicht fehlen darf.

Beim nächsten Treffen ging es morgens direkt weiter. Diesmal wurden die Bildabschnitte ausgebessert, erweitert und größtenteils fertiggestellt. Dabei ist den Künstlerinnen aufgefallen, dass das wunscherfüllende „Glas Männle“ aussah wie Räuber Hotzenplotz. Schnell wurden Haare und Bart grau, der Hut spitzer und eine Pfeife ergänzt, um ihn deutlicher darzustellen. Dieses Männchen finden die 5er in ihrem Modul „Sagen und Märchen des Nordschwarzwalds“ wieder, da sie fächerübergreifend das berühmte Märchen „Das kalte Herz“ durchführen und daraufhin einen passenden Ausflug machen, um das Ganze abzuschließen. Schnell wurde die Wand bunter, voller und lebensechter. Natürlich durfte zuletzt eine Signatur der diesjährigen BK-AG nicht fehlen. Ende März wurde die Augentäuschung dann schließlich fertiggestellt und mit einem Schutzlack übermalt, sodass man das „Glas Männle“ in ein paar Jahren noch immer als dieses erkennen kann.

Volkshochschule

Freie Plätze für VHS-Kurse

NEU: Fluchtlinien-Grundzüge der Perspektive (Kurs-Nr. S27104)

Fluchtlinien als Grundlagen des perspektivischen Zeichnens werden veranschaulicht und angewendet. Perspektivische Darstellung einfach verstehen und zeichnerisch umsetzen lernen, das ist das Ziel. Alle Materialien sind vorhanden, es kann aber auch gerne eigenes mitgebracht werden.

2-mal montags, ab 25. April, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstr. 93, Gaggenau

Die (un-)heimliche Macht der Ernährung (Kurs-Nr. S34252)

"Ein guter Koch ist ein guter Arzt." Deutsche Sprichwörter zeigen, was schon lange bekannt ist, aber leider immer wieder in Vergessenheit gerät: Essen hat sehr viel mit Gesundheit zu tun. Heute meinen immer mehr Menschen, dass Essen krank macht. Kann Essen aber auch gesund und glücklich machen? Kann es die Leistungsfähigkeit steigern? Kann es gegen Vergesslichkeit helfen? Tatsache ist, dass wir durch kluges, vernünftiges Essen unser Wohlbefinden erheblich steigern können. Für viele Krankheiten, wie z. B. Gicht oder Diabetes, gibt es aktuell spezifische Ernährungsempfehlungen. Nehmen Sie die Herausforderungen des Alltags in Ihre eigene Hand und verbessern Sie durch gezielte Ernährungsanpassungen Ihr Leben. Die Referentin ist Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungsberaterin.

Dienstag, 26. April, 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

PC-Einstieg Grundkurs Teil 1 (Kurs-Nr. S51182)

Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich und wer sich damit auskennt, dem macht das auch Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen usw. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Seniorinnen und Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PCs.

Kursinhalte:

- Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung
- Programme öffnen, benutzen und schließen
- Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern
- Einführung ins Internet (z. B. sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen)

Zur Vertiefung der Inhalte wird der PC-Einstiegskurs Teil 2 empfohlen. **4-mal, jeweils dienstags und donnerstags, ab 26. April, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau**

KINDER

Digitales Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Seit 2019 erfolgen die Vormerkungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm.



Es ermöglicht den Eltern in Ruhe ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies kann über die Internetseite der Stadt Gaggenau am PC oder Smartphone erfolgen. Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Homepage der Stadt Gaggenau oder direkt bei den Einrichtungen über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren. Das zentrale Platzvormerkssystem kann wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung und Bildung) aufgerufen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Die Vormerkung für einen Krippenplatz ist 100 Tage vor Geburt des jeweiligen Kindes bzw. frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Für einen Kindergarten- oder Kindertagesstättenplatz kann die Vormerkung frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden. Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung Tel.: 07225 962 519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung. Das zentrale Platzvormerkssystem kann wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote über www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm unter der Rubrik Betreuung und Bildung abgerufen werden.

Kinderhaus Spielwiese

Abend der offenen Tür im Kinderhaus Spielwiese Gaggenau

Am Montag, 25. April bietet das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau interessierten Familien die Möglichkeit, das Kinderhaus zu besichtigen. In der Einrichtung werden 70 Kinder unter 3 Jahren und 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, aufgeteilt auf zwei Gebäude, betreut. Um eine verbindliche Rückmeldung bis zum 20. April wird gebeten per Mail über info.gaggenau@spielwiese-gmbh.de oder kita.gaggenau@spielwiese-gmbh.de. Die Personenzahl für den Besuch muss vorab angegeben werden. Zudem gilt zu beachten, dass nur tagesaktuell getestete, genesene oder vollständig geimpfte Personen Zutritt haben. Außerdem gilt in der gesamten Einrichtung während des Besuchs Maskenpflicht.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist immer donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regelung. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 8. Apr., angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Treffen

Nach langer Coronapause nimmt auch der Rentner- und Seniorenclub St. Josef seine Treffen im Gemeindehaus St. Josef wieder auf. Start ist am Do., 21. Apr., ab 14 Uhr mit einem gemüt-

lichen Kaffeenachmittag. Wir laden nicht nur alle Seniorinnen und Senioren – sondern auch alle, die es einmal werden wollen – herzlich ein, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

KIRCHEN

denk-würdig

Dieser Tage ist viel von „Selbstverantwortung“ oder „Eigenverantwortung“ die Rede, vor allem im Zusammenhang von Änderungen der Corona-Schutz-Regeln. Wenn ich den Begriff der Selbst- oder Eigenverantwortung im christlichen Sinne verstehen will, dann heißt das nicht, nur das zu tun, was mir selbst gut gefällt und was mir nicht passt, einfach bleiben-zulassen. Dann stünde nur der erste Teil des Begriffs im Blick, das „Eigen“ oder „Selbst“. Das wäre dann lediglich eine freundlicher klingende Formulierung für Egoismus. Dieses Verständnis von Selbst- oder Eigenverantwortung mag von nicht Wenigen geteilt werden; ich schließe mich dem nicht an. Denn dann vergäße ich den zweiten Wortteil, die „Verantwortung“. Da wir als Menschen nicht in vollständiger Isolation und Autarkie leben können, sondern nur in unterschiedlich ausgeprägten Intensitäten von Gemeinschaft, richtet sich auch der Anspruch von Verantwortung niemals nur auf das Wohl der je eigenen Person, sondern zugleich immer auch auf das der Mitmenschen. Die Eigenverantwortung weist aber darauf hin, dass mir zum Tun oder Lassen die Erkenntnis eines Verhaltens als richtig für das Wohl meiner Mitmenschen wie auch meiner selbst genügt und mir nicht erst von außen eine offizielle Vorschrift diese Vorgabe machen muss, damit ich dieses Verhalten praktiziere. Eigenverantwortung ist auch für Christen ein passender Begriff für diese langsam in die Zielgerade einbiegende Österliche Bußzeit. Einmal in sich gehen, eigene Prioritäten anschauen – die wir uns theoretisch gesetzt haben und das, was wir deshalb oder vielleicht auch stattdessen faktisch tun; Korrekturbedarfe erkennen und dann auch angehen. Damit ist eine bewusste Ausrichtung auf Gott hin verbunden. Das nennen wir „Umkehr“, also eine Richtungsänderung: nicht mehr weiter von Gott weg oder neben ihm her, sondern bewusst und mit seiner Hilfe auf ihn zu. Aus einem gelebten Vertraut sein mit Gott kann die Sensibilität dafür wachsen, zu welchem Handeln mir denn Gott in dieser oder jener Situation raten würde. Das wiederum ist doch eine wunderbare Voraussetzung für die Wahrnehmung von Eigen- und Selbstverantwortung im oben beschriebenen Sinn.

Matthias Weil,
Pfarrer der SE Gaggenau-Ottenau



Pfarrer Matthias Weil.

Foto: privat

Annahmeschluss vorverlegt

Aufgrund des Feiertags Karfreitag wird der Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen auf **Montag, 11. April, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Gaggenauer Woche erscheint am Mittwoch, 13. April.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

11 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmsegnung

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmsegnung
18 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit

Montag, 11. April

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 12. April

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit Ritus der Fußwaschung, musikalisch gestaltet von der Firmand
20 Uhr Betstunde gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien
21 Uhr Betstunde - gestaltet vom Singkreis

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 8. April

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 9. April

10 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Mittwoch, 13. April

7.45 Uhr St. Josef Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

18 Uhr Kreuzwegandacht zum Fastenweg

Dienstag, 12. April

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl
20 Uhr Betstunde - gestaltet von der Frauengemeinschaft
21 Uhr Betstunde gestaltet von der Jugend und des Gemeindeforts

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 9. April

18 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmsegnung

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. April

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Palmsegnung

Dienstag, 12. April

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 8. April

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Mit Anmeldung unter www.kath-hoss.de/gottesdienste oder im Pfarrbüro, Tel. 07225 1483

Livestream: www.kath-hoss.de/live

Es werden Palmsträußchen angeboten.

Mittwoch, 13. April

18.30 Uhr Karmette

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 9. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Mit Anmeldung unter www.kath-hoss.de/gottesdienste oder im Pfarrbüro, Tel. 07225 1483

Es werden Palmsträußchen angeboten.

Montag, 11. April

18 Uhr Karmeditation - musikalische Gestaltung mit Cantus Amici

Dienstag, 12. April

18 Uhr Karmeditation - musikalische Gestaltung mit Cantus Amici

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 7. April

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 10. April

9 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Mit Anmeldung unter www.kath-hoss.de/gottesdienste oder im Pfarrbüro, Tel. 07225 1483

Es werden Palmsträußchen angeboten.

19 Uhr Rosenkranz

Montag, 11. April

18 Uhr Kreuzweg

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 9. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Mit Anmeldung unter www.kath-hoss.de/gottesdienste oder im Pfarrbüro, Tel. 07225 1483

Es werden Palmsträußchen angeboten.

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 8. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Segnung der Palmsträube, Bischweier: bitte im Pfarrbüro oder über die Homepage anmelden

9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträube, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträube, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Segnung der Palmsträube, Kuppenheim, Palmzweige werden von den Pfadfindern angeboten: bitte im Pfarrbüro oder über die Homepage anmelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträube, Wiedereinzug in die Pfarrkirche, Muggensturm, Palmzweige werden von den Ministranten angeboten: bitte im Pfarrbüro oder über die Homepage anmelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige auf dem alten Kirchplatz und Prozession zur Kirche, Niederbühl, Palmzweige werden angeboten

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmsträube, Oberweier, Palmzweige werden von den Ministranten angeboten

18 Uhr Bußfeier, Muggensturm

18 Uhr Musikalisches Friedensgebet mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

Dienstag, 12. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 13. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

19 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung bis 24 Uhr, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier anschl. Betstunde, Muggensturm

19 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

20.30 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet durch die Kolpingfamilie, Rauental

22 Uhr Jugendkreuzweg, Beginn am Pfarrheim Muggensturm

Samstag, 16. April - Osternacht

Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste im Pfarrbüro oder über die Homepage an:

21 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

21 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

21 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Die weiteren Gottesdienste Karfreitag/Ostersonntag/Ostermontag (keine Anmeldung erforderlich) entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 7. April

19 Uhr Geistlicher Übungsweg durch die Zeit vor Ostern mit Pfarrer Alexander Kunick, neues Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Eckener Str. 1a

Samstag, 9. April

10 Uhr Gebet für den Frieden in der Innenstadt vor der St. Josefskirche

11 Uhr Konzert K32P Gitarrenduo-Konzert mit Claudia und Andrea Sciola König, Markuskirche

Palmsonntag, 10. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

11.30 Uhr Markuskirche, Kiki - Kirche mit Kindern, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Regina Eisele

Wir haben zwei lebendige Esel und eine Bauchrednerin zu Besuch. Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir im Pfarrgarten neben der Kirche, sonst in der Kirche. Vorbereitet und gestaltet werden die Kiki-Gottesdienste von Pfarrerin Nicola Friedrich und Regina Eisele.

Gründonnerstag, 14. April

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Weil das, wie bei Jesu letztem Mahl mit seinen Jüngern mit einer richtigen Mahlzeit verbunden ist, bitten wir um Anmeldung bis Di., 12. April. Es gilt die 3G Corona-Regelung.

Karfreitag, 15. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

15 Uhr ökumenischer Kreuzweg der Jugend, St. Marienkirche

Samstag, 16. April

21.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche. Osternacht mit Osterfeuer vor der Markuskirche.

Ostersonntag, 17. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Ostermontag, 18. April

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Merz, Rohwerhof, Bad Rotenfels

Bei den Gottesdiensten in der Kirche bitten wir weiterhin darum eine Maske zu tragen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 7. April

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste, Textwort: Johannes 12, 3

Palmsonntag, 10. April

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Heim - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

11 Uhr Bezirksjugendgottesdienst mit Priester Jens Spindler in Baden-Baden

Textwort: Johannes 12, 23

Montag, 11. April

19.30 Uhr letzte Konfirmandenstunde mit Eltern in KA-Süd

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Dienstag, 12. April

18.15 Uhr Religionsunterricht

Karfreitag, 15. April

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Textwort: Johannes 15, 13.14

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

In Erinnerung an Jesu Tod – Am Fr., 15. Apr., gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region im Murgtal ist eingeladen, an dieser Veranstaltung kostenlos teilzunehmen. Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Fr., 15. Apr., um 20 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Gaggenau und Umgebung laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am So., 10. Apr., um 10 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“. Beide Veranstaltungen finden in Präsenz statt. Wer lieber über das Internet oder Telefon teilnehmen möchte, kann unter Tel. 07224 655661 die Einwahldaten erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt. Besucher sind herzlich willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 9. April

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Freitag, 8. April

19 Uhr Kreuzweg in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt
19.30 Uhr Beichtgelegenheit italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Samstag, 9. April

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontakt Daten (Contatti):

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 13. Apr., um 11.30 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Waldseebad. Wer nicht mitkommen kann, bitte bei Siegrid, Tel. 07225 72531, abmelden.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Ökumenischer Fastenweg

Kreuz und quer durch Gaggenau – unter diesem Motto laden die evangelische und die katholischen Gemeinden in Gaggenau ein, gemeinsam die Fasten- bzw. Passionszeit zu begehen. Bis zum kommenden Sonntag lautet in der St. Laurentiuskirche in Bad Rotenfels das Wochenthema: „Die Hoffnung hat eine Namen - das Kreuz als Trost- und Hoffnungszeichen“. An jedem Wochentag wird eine Kreuzwegstation in den Blick genommen. Unterschiedlichste Gestaltungen laden die Besucher ein, Impulse und Gedanken aufzugreifen und so den Fastenweg ganz individuell mitzugehen. Mit einer Kreuzwegandacht, am So., 10. Apr., 18 Uhr wird die 5. Fastenwoche in St. Laurentius beendet. An Karfreitag, 15. Apr., findet der Fastenweg seinen Abschluss in der St. Marienkirche in der Bismarckstraße 51 mit dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend. Jugendliche gestalten in der St. Marienkirche um 15 Uhr einen Gottesdienst mit modernen Bildern zu den Stationen des Leidensweges Jesu unter dem Motto „getaped“. In der evangelischen Markuskirche besteht weiter die Einladung, sich an einer Abschrift des Johannesevangeliums zu beteiligen. Viele individuelle Gaggenauer Handschriften sollen sich zu einem Evangelium vereinigen.

Kirchenchor St. Josef / St. Marien

Chorproben finden ab 25. April montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

Gottesdienste für Familien in der Osterzeit

Rund um Ostern können Familien in der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau verschiedene Gottesdienste besuchen. Am Palmsonntag, den 10. Apr., findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst im Kurpark, Bad Rotenfels statt. Selbstgebundene Palmzweige dürfen gerne mitgebracht werden. Diese werden gesegnet. Am Karfreitag, 15. Apr., gibt es einen Kreuzweg für Vorschul- und Grundschulkinder um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels. Am Ostermontag, 18. Apr., feiert die Seelsorgeeinheit um 11 Uhr einen Familiengottesdienst im Kurpark.

Oster-Erlebnis-Weg

Was ist eigentlich Ostern? Warum wird dieses Fest gefeiert? Die katholische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein. Sie beginnt an dem Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels. An verschiedenen Stationen führen die Eule Ida und der Fuchs Max die kleinen und großen Entdecker ab 4 Jahren durch den Ort und begegnen dem Apostel Petrus. Dieser erzählt die Ostergeschichte aus seiner Perspektive. Unterwegs gibt es Aktionen zum Mitmachen. Am Abschluss des Rundwegs bekommt jede Familie eine kleine Oster-Überraschungstüte. Die Teilnahme für Familien und Einzelpersonen ist möglich zu einem selbstgewählten Zeitpunkt von Palmsonntag, 10. Apr., bis Mi., 20. Apr., zwischen 10 und 18 Uhr. Um interaktiv an der Rallye teilzunehmen, können sich die Teilnehmenden bereits zuvor die kostenlose Actionbound App im Playstore auf das Smartphone herunterladen und dann zur Rallye mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen unter www.kath.gaggenau.de.



Foto: Stephan Kaminski Fotografie

Friedensgebet vor St. Josef

Aus aktuellem Anlass lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau jeden Samstag zum Friedensgebet vor der Kirche St. Josef um 10 Uhr ein. Das Friedensgebet wird veranstaltet vom interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Kommen Sie vorbei und beten Sie mit uns gemeinsam für den Frieden, für das Ende des Krieges in Europa und weltweit.

VEREINE KERNSTADT

Wildtierpflegestation Mittelbaden

Osterfest

In der Wildtierpflegestation Mittelbaden findet am Sa., 16. Apr., ab 13 Uhr bis ca. 16 Uhr ein Osterfest statt. Ob Ostereiersuche, Ponyreiten oder Kaffee und Kuchen - für die ganze Familie ist etwas dabei. Da die letzten Jahre ein solches Fest nicht möglich war, freuen wir uns umso mehr Sie und Ihre Familie bei uns empfangen zu dürfen. Sie finden uns am Ortsausgang Bischweier Richtung Bad Rotenfels; die Beschilderung wird Sie zu uns führen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Prüfungen

Am vergangenen Samstag stellten sich 30 junge Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) einer Prüfung in Baden-Baden. Das Ziel, der nächste Farbgurt im Taekwondo. Vorallem viele "Neulinge" stellten sich ihrer ersten Prüfung zum gelben Gürtel. Aber auch die Fortgeschrittenen zeigten ihr Können in Theorie und Praxis. So wurden die erlernten Techniken in verschiedener Form vorgezeigt und das erlernte Wissen abgefragt. Von Gürtel zu Gürtel wird das Prüfungsprogramm anspruchsvoller. Dementsprechend braucht es für die höheren Gürtel längere Vorbereitung. Das Ziel ist der schwarze Gürtel. Prüfungen sind bei TTM keine Pflicht, jeder Sportler entscheidet selbst ob und wann er mitmachen möchte. Wer Interesse an der koreanischen Kampfsportart hat, kann sich gerne bei LangerMarek@gmx.de melden. Kids ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen.



Die jungen Sportler stellten sich der Prüfung.

Foto: TTM

Angelsportverein Gaggenau



Anangeln-Jedermanns-Fischen

Am Sa., 9. Apr., findet das diesjährige Anangeln-Jedermanns-Fischen des ASV Gaggenau statt. Die Kartenausgabe beginnt um 8.45 Uhr. Eine Voranmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme. Anmeldung bitte an Eric Mangler, Tel. 07225 74789.

Braz Gang

Neuer Termin - Mitgliederversammlung

Unsere Hauptversammlung ist verschoben und findet aufgrund niedriger Teilnehmerzahlen einen Monat später statt.

Braz Gang Mitglieder und alle, die es noch werden wollen sind ganz herzlich eingeladen, zur Mitgliederversammlung am Fr., 6. Mai, um 19 Uhr ins Vereinsheim Gaggenau zu kommen. Sie finden uns über dem Sport-Fischer, Eingang an der Rückseite im Simultanraum im 2. Obergeschoss. Anträge zur Tagesordnung, erhältlich auf www.brazgang.de, sind mindestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung bis Sa., 30. Apr., schriftlich an den Vorstand unter brazgang.eV@gmail.com zu stellen. Die Corona-Sicherheitsmaßnahmen werden eingehalten. Bitte bestätigen Sie uns bis spätestens Fr., 29. Apr., Ihre Teilnahme per E-Mail an brazgang.eV@gmail.com. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer in den Osterferien geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist in den Osterferien vom 15. bis 24. April geschlossen. Weiterhin gilt für die Kleiderkammer, dass die Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden nur mit Termin erfolgt. Terminvereinbarung unter Tel. 07225 2035. Für den Besuch der Kleiderkammer gilt die 3G-Regel und das Tragen einer FFP2-Maske.

Mitgliederversammlung 2022

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Fr., 29. Apr., um 19 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Nachdem die Mitgliederversammlung in 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde die Tagesordnung durch den Vorstand wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsberichte (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Schatzmeisterin) für 2020 und 2021, 4. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplan 2021, 5. Bericht der Kassenprüfer für 2020 und 2021, 6. Entlastung des Vorstands für 2020 und 2021, 7. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2022, 8. Wahl eines Wahlleiters für die Wahl des Vorsitzenden, 9. Neuwahl des Vorstands, 10. Grußworte, 11. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2022, 12. Ehrungen, 13. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 22. April schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Für die Mitgliederversammlung gelten die gesetzlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen. Unabhängig davon gilt grundsätzlich die 3G-Regel und das Tragen von einer FFP2-Schutzmaske, die ggf. am Sitzplatz abgenommen werden kann.

Evangelisches Kantorat

Konzert in der Markuskirche

Konzert am Sa., 9. Apr., um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau, ein Gitarrenduo spielt Werke von Handel und Castelnuovo-Tedesco. Außerdem eine Komposition von Andrea Sciola König selbst, mit Bezug auf eines während des Krieges geschrieben Gedichtes von Hans Arp. Claudia und Andrea Sciola-König arbeiten seit 1988 regelmäßig als Duo zusammen und konzertieren seither erfolgreich in Deutschland, Italien, Schweiz und in der VR China. Beide studierten bei Angelo Gilardino; ihr Diplom legten sie an der Musikhochschule Karlsruhe (bei M. Sicca) bzw. in Alessandria (bei A. Gilardino) ab.

Als Duo genossen sie Kammermusikunterricht bei B. Cornici in Bergamo. 1994 veröffentlichten sie ihre erste CD, die in der

Fachpresse (Amadeus) auf eine äußerst positive Resonanz stieß. Im November 2001 erschien ihre zweite CD mit Transkriptionen von J. S. Bach und D. Scarlatti. Andrea Sciola-König hat eigene Kompositionen (Solo- und Kammermusik), Transkriptionen, für zwei Gitarren und Bearbeitungen von Generalbässen (Flöten-sonaten des Barock) in Italien und in Deutschland veröffentlicht (Berben, Trekel). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird freundlich gebeten. Es gilt die aktuelle 3G-Verordnung.



Das Duo gastiert in der Markuskirche. Foto: Bersani Alessandro

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Generalversammlung

Heute, Do., 7. Apr., findet unsere Generalversammlung um 19 Uhr im Christophbräu Gaggenau statt. Der übliche Stammtisch am ersten Donnerstag im Monat findet erst wieder im Mai statt.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Probe für den Gemischten Chor ist, wie jeden Donnerstag, auch heute um 19 Uhr im Sängersaal des städt. Vereinsheims (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str. 3. OG). Für die Einhaltung der Corona-Verordnungen wird vorgesorgt. Neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) jeden 1. und 3. Montag 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG, Hauptstr. 30a. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Am Mi., 13. Apr., findet eine Nachmittagswanderung auf dem Weinweg-Rundwanderung in Baden-Baden statt. 14 Uhr Treffpunkt Gernsbach Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften, 14.30 Uhr Start der Wanderung am Kloster Lichtental über Weinweg, Eckberg, Schafberg. Ca. 5 km, moderate Steigung. Dauer etwa 2 Std., Einkehr abschließend möglich. Infos: Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767

Karfreitagswanderung

Von Fr. 15. bis Sa., 16. Apr., findet eine Karfreitagswanderung zum Haus Urnagold mit Übernachtung statt. Abfahrt mit der S8 Gaggenau um 8.38 Uhr, Gernsbach 8.44 Uhr nach Forbach. Von dort zu Fuß über St. Anton, Kaltenbachsee, Gompelscheuer, Poppeltal nach Urnagold (ca. 4 Std.). Rucksackverpflegung erforderlich, evtl. Einkehr im Cafe Rosi im Poppeltal. Abends Bildervortrag von Familie Schlaich über Schweden. Am Samstag über Seewald nach Schwarzenberg, von dort mit der S-Bahn zurück nach Gernsbach/Gaggenau. Anmeldung bis 8. April bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181 oder Familie Schlaich, Tel. 07224 7663.

Vorschau

Von Fr., 23. bis So., 25. Sept., findet eine 3-Tages-Tour am Kaiserstuhl statt. Infos und verbindliche Anmeldungen (wegen der Zimmerbuchung) bis 15. April bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823.

Panthers Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

SG Freudenstadt/Baiersbronn II - Panthers Gaggenau 17:31 (12:16). Die Panthers marschieren weiter und gewannen auch in der Höhe verdient mit 17:31 bei der SG Freudenstadt/Baiersbronn II. Bis zum 4:4 konnten die Gastgeber noch gut mithalten; ein kleiner Zwischenspur der Panthers brachte das 5:9. In dieser Phase verpassten es die Panthers, sich frühzeitig und klar abzusetzen. Mit dem Halbzeitstand von 12:16 durfte die SG noch hoffen. Nach dem Wechsel kamen die Panthers dann hellwach aus der Kabine - ein 0:8-Lauf zum 12:24 entschied die Partie dann schnell zu Gunsten der Gäste. Die Abwehr legte noch eine Schippe drauf und was dann noch durchkam, wurde von Wolfgang Schadt im Tor entschärft. Über 14:26 bis zum Endstand von 17:31 steuerten die Panthers dem sicheren Sieg entgegen. Sa., 9. Apr., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp II. Am Samstag steigt das Spitzenspiel der Handball Bezirksklasse zwischen den Panthers Gaggenau und den Gästen die SG SG Muggensturm/Kupp II in der Realschulsporthalle Rotenfels. Bei diesem Show-down möchten die Panthers mit einem Sieg die Meisterschaft nach Rotenfels holen. Es ist den Panthers bewusst, dass die Gäste nochmals versuchen wollen das Ruder herumzureißen. Die Mannschaft wird mit Trainer Martin Ehrentaut das Spiel konzentriert und mit vollem Einsatz gegen die Gäste bestreiten um endlich den lang ersehnten Aufstieg in diesem Jahr zu schaffen. Die Verantwortlichen haben in Abstimmung mit der Mannschaft vereinbart erst am letzten Spieltag am 7. Mai im Heimspiel gegen die SG Ottersweier/Großw. bei dem Gewinn der Meisterschaft diesen gebührend zu feiern. Hierzu ist wie auch am Samstag, 9. April die Bevölkerung, alle Fans und Werbepartner herzlich eingeladen.

2. Herren Bezirksklasse

SG Muggensturm/Kuppenheim II - Panthers Gaggenau II 31:27 (16:12). Die Panthers-Reserve zog sich achtbar aus der Affäre - die 31:27-Niederlage beim Tabellenzweiten war trotzdem nicht zu vermeiden. Bis zum 3:3 war es ein Duell auf Augenhöhe; dann zog die SG an und erspielte über 8:4 bis zum 14:8 einen deutlichen Vorsprung. Bis zum Pausenstand von 16:12 konnten die Panthers dann wieder näher herankommen. Zu Beginn der 2. Hälfte hatten die Gäste ihre beste Phase; mit dem Anschlussstor

zum 20:19 waren sie wieder im Spiel. Die Gastgeber konterten und legten beim 25:22 wieder drei Tore vor. Diesen Rückstand konnten die Panthers dann nicht mehr egalisieren.

Frauenhandball

1. Frauen Landesliga: Sa., 9. Apr., 17.45 Uhr Panthers Gaggenau – HSG Meißenheim/Nonnenw.

Nach der schmerzlichen 29:18 Auswärts-Niederlage um den Klassenerhalt in der Vorwoche in Willstätt muss das Team von Trainer Ralph Pferrer wieder in die Spur kommen. Die HSG Meißenheim/Nonnenw. kommt als Tabellenführer nach Rotenfels, musste aber am vergangenen Wochenende die erste Niederlage bei der SG Mu/Ku einstecken. Nun gilt es im Heimspiel die erforderlichen Punkte einzuspielen. Die Mannschaft hofft auf eine Unterstützung der Fans in dem so wichtigen Spiel.

1. Frauen Bezirksklasse: Sa., 9. Apr., 15.45 Uhr Panthers Gaggenau II – SG Otter/Großw III

Auch die zweite Frauenmannschaft bestreitet am Wochenende ein Spiel gegen die SG Ottersweier/Großw. III in der Realschulsporthalle.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse vom Wochenende

B-Mädchen weiterhin auf Erfolgskurs – Noch einen Sieg benötigen die B-Mädchen zur Südbadischen Meisterschaft

B-Mädchen: Panthers Gagg. – SG Bad/Sandw 23 : 21; B-Mädchen: SG Meiß/Nonn – Panthers Gagg. 21: 34; E-Mädchen: SG Mugg/Kupp – Panthers Gagg. 0:4; F1-Jugend: SG Mugg/Kupp – Panthers Gagg. 11:18; F1-Jugend: Panthers Gagg. – HR RA/Niederb 35:1; F1-Jugend: SG Bad/Sandw – Panthers Gagg. 25:7; F1-Jugend: SG Mugg/Kupp – Panthers Gagg. 11:18; F1-Jugend: Panthers Gagg.

HR RA/Niederb 35:1; F1-Jugend: SG Bad/Sandw – Panthers Gagg. 25:7.

Ski-Club Gaggenau



Im Rahmen seiner Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum hatte der Ski-Club im März 2020 eine mehrtägige Ausfahrt in die Region Haute-Savoie zusammen mit den Freunden des Ski-Club CSO Annemasse geplant. Was damals wegen der unmittelbar vorher ausgebrochenen Pandemie kurzfristig abgesagt werden musste, konnte jetzt endlich nachgeholt werden. Die enge Verbundenheit zwischen den Clubs aus Gaggenau und Annemasse ist ein Musterbeispiel für die deutsch-französische Freundschaft weit über das normale hinaus. Foto: Harald Pfistner

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Gute Mannschaftsleistung reicht nicht

Auch den letzten Vorrunden-Wettkampf konnten die Gaggenauer Kunstturner nicht für sich entscheiden. Die befreundeten Turner der WKG Sasbach-Renttal sicherten sich auch die Gerätepunkte. Nachdem kurz vor dem Wettkampf auch noch Louis Binz, der beste Turner der Benzstädter coronabedingt ausfiel, musste die Mannschaftsaufstellung wiederum kurzfristig umgebaut werden. So gingen Michael Häfele, Patrick Ollhoff, Erik Bräuer, Leon Götz, Pascal Meixner, Kilian Wieber, Nicolas Schaubhut, Nikolas Weber, Björn Stumpf und Paul Stangen-



Leon Götz zeigte eine tolle Übung an den Ringen.

Foto: Pascal Meixner

berg an die sechs olympischen Geräte. Beide Mannschaften zeigten sehr gute Darbietungen, wobei die Gäste aus dem Renttal in Summe die sauberen und höherwertigen Übungen präsentierten. Mit 268,6 zu 242,6 Punkten unterlag der TBG in dem sehr fairen Duell. Björn Stumpf konnte in seinem ersten 5-Kampf die drittbeste Einzelwertung erturnen.

Am Sa., 9. Apr., steigt in Wyhl das Liga-Finale der Badischen Turnligen, bei dem sich alle Mannschaften nochmals gemeinsam messen dürfen. Die TBG-Turner kamen bisher sehr schlecht durch die Saison. Neben zahlreichen coronabedingten Ausfällen hatten die Gaggenauer sehr viele Verletzungssorgen.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Ostermontagswanderung

Am Mo., 18. Apr., führt der TBG eine Wanderung durch. Start ist um 10 Uhr in Bad Rotenfels an der Festhalle. Der Weg führt uns auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden mit schönen Ausichten zunächst von der Festhalle durch die Streuobstwiesen nach Bischweiler, weiter über einen Hohlweg, vorbei am Kescheweg über den Viertälerweg zurück nach Bad Rotenfels. Auf dem Weg sind ca. 300 Höhenmeter sowie ca. 13 km Strecke zu bewältigen. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Anmeldungen per E-Mail unter wandern@tbgaggenau.de. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Frühjahrsprüfung

Am So., 10. Apr., richtet der Verein der Hundefreunde Gaggenau seine diesjährige Frühjahrsprüfung aus. An den Start gehen Begleithunde und Schutzhunde der unterschiedlichsten Rassen. Die Prüfung beginnt gegen 10 Uhr auf dem Vereinsgelände im Dürrenbachtal mit den Gehorsamsübungen der Begleithunde. Danach werden die Teams auf ihre Verkehrssicherheit geprüft.



Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg



Anschließend wird die Prüfung mit den Schutzhunden, die in den frühen Morgenstunden schon die Abteilung Fährte absolviert haben, in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst fortgesetzt. Besucher sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Der Verein bittet um Beachtung, dass an diesem Tag keine Übungsstunde und keine Welpenschule stattfinden.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimniederlage

VFB - RSC/DJK 1:4 (1:2). Nach der frühen 1:0-Führung durch Nurdogan Gür flammte bei den Gastgebern kurz die Hoffnung auf ein erfolgreiches Heimspiel auf. Aber nach ca. 20 Minuten wurden die Gäste allmählich sicherer und mutiger. Dennoch fiel der Ausgleichstreffer in der 31. Minute etwas überraschend durch ein Eigentor. Nach diesem Gegentreffer wendete sich dann das Blatt völlig, das VFB-Team enttäuschte seine treuen Fans zunehmend mit einem weitgehend emotionslosen, ja fast leblosen Gekicke. Schon drei Minuten nach dem Ausgleich gelang dem RSC/DJK durch einen beherzten Weitschuss der Führungstreffer. In der 64. Minute konnten die Gäste ihre Führung durch einen Elfmeter ausbauen und in der 85. Minute rundeten sie ihren klaren und verdienten Auswärtssieg mit dem vierten Treffer ab. Mit dieser desolaten Vorstellung taumelt das VFB-Team immer stärker in den Abwärtssog, der sogar noch den Klassenerhalt gefährden könnte. Ob eine Chance zum Besseren besteht, wird sich am So., 10. Apr., um 15 Uhr beim Auswärtsspiel in Lichtental zeigen.

Die VFB-Reserve zeigte gegen den Tabellenführer aus Rastatt eine beherzte Vorstellung und musste sich erst durch einen Treffer in der letzten Spielminute mit 3:4 geschlagen geben.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am Samstag wollten die beiden E-Jugendmannschaften ihre Freundschaftsspiele gegen den FV Bad Rotenfels austragen, durch Krankheiten in beiden Teams konnte man nur ein Spiel austragen. Trotz der widrigen Wetterumständen entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem die bessere Mannschaft aus Rotenfels klar gewonnen hat. Das VFB-Team war ein gemischtes Team aus E1- und E2-Spielern. Am Sonntag startet die Frühjahrsrunde für die E2 und E1 mit Heimspielen. Am So., um 12 Uhr empfängt die E2 den FV Rotenfels und die E1 spielt gegen den FC Ottenhöfen um 13 Uhr.

Im zweiten Spiel am Samstag empfing die D-Jugend die SG Würmersheim. Wieder einmal brachte die Mannschaft sich um den Lohn von 3 Punkten. In der ersten Halbzeit erspielte man sich Chancen um Chancen, scheiterte aber am Torwart oder am Pfosten. Dazu verschoss man noch einen Strafstoß. Es kam, wie es kommen musste, mit dem ersten Angriff der Gäste gelang das 0:1. Im zweiten Abschnitt konnten die Gastgeber den



Die E-Jugend gegen Rotenfels.

Foto: VFB Gaggenau

Ausgleich zum mehr als verdienten 1:1 erzielen. Doch kurz vor Schluss gelang den Gästen mit ihren beiden weiteren Chancen im Spiel zwei Tore, zum Endstand von 1:3. Nächste Woche spielt die D-Jugend um 13.30 Uhr in Ottersdorf.

Die C2 startet am Freitag mit ihrem Spiel beim JFV Rastatt in die Rückrunde. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Die C1 spielt am Samstag in Gaggenau gegen den FV Muggensturm um 14 Uhr. Die G-Jugend und F-Jugend spielen ihren Spieltag in Gaggenau. Beginn der F-Jugend ist um 10 Uhr und die G-Jugend um 13 Uhr.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

Die Verkehrspolizei besucht die Vorschulkinder

Die Schulanfänger des katholischen Kindergartens St. Marien in Gaggenau hatten Besuch von drei Polizisten der Kriminalpolizei Rastatt. Diese erarbeitete mit den Kindern zum Thema „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“ wichtige Regeln. Den Kindern wurde auch vermittelt, dass die Polizei immer dein Freund und Helfer ist. Zu Beginn trafen sich die Schulanfänger mit den Polizisten zu einem aufschlussreichen Rundgespräch im Saal. Hierbei erfuhren sie Allgemeines über die Polizei. Woran erkennt man Polizeibeamte? Was gehört alles zur Uniform? Was sind die Aufgaben der Polizei? All diese Fragen wurden geklärt. Anschließend thematisierten sie das richtige Verhalten der Kinder im Straßenverkehr als Fußgänger, als Mitfahrer im Auto sowie mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Sie wiesen darauf hin, wie wichtig das Anschnallen aller Personen im Auto ist und Kinder immer hinten auf der Rückbank auf einer Sitzerrhöhung sitzen sollten. Aber auch das Tragen eines Helmes beim Fahrradfahren wurde nochmals erklärt. Gemeinsam gingen die Kinder danach zum praktischen Üben auf die Straße hinaus. Mit folgendem Spruch wurde das Überqueren einer Straße geübt: „Bordstein – Stopp“. Nun wurde gemeinsam zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links geschaut. Sobald kein Auto kam, konnte die Straße sicher überquert werden.



Die Kinder beim sicheren Überqueren der Straße.

Foto: Kindergarten St. Marien



Foto: Gettyimages

Annahmeschluss vorverlegt

Aufgrund des Feiertags Karfreitag wird der Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen auf **Montag, 11. April, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Gaggenauer Woche erscheint am Mittwoch, 13. April.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

Chorversammlung des inTaktChors

Zur ersten Chorversammlung des inTaktChors Ottenau am 24. März begrüßte Chorsprecher Matthias Vettel die zahlreich erschienenen Sänger. Nach 15 Wochen Lockdown wird seit dem 3. März, aufgeteilt in zwei Gruppen, wieder in Präsenz geprobt. Für 2022 sind Auftritte bei „Ottenau stellt sich vor“ am Rathausplatz am 1. Juli, beim Ettlinger Musikfestival am 3. Juli, beim Stadtfest sowie danach im Kurpark Bad Rotenfels am 18. September geplant. Der vorläufige Abschluss der Auftritte ist beim 100-jährigen des OGV Ottenau am 8. Oktober. Zusätzlich wird ein Teil der Sänger beim Stabat Mater-Projekt des Musikvereins Haueneberstein am 19. November aktiv mitwirken. Die 100-Jahr-Feier des MVH findet im Rantastic in Haueneberstein statt.

Über das Ergebnis der 2021er Schnuppersingstunde, bei der am 18. November 14 neue Sänger aktiv teilnahmen, wurde ebenso informiert. Bis heute sind durch diese Aktion insgesamt 28 neue Sänger zum inTaktChor hinzugestoßen. Im Team des inTaktChors gab es auch personelle Veränderungen. Bernd Schönrock beendet sein Engagement als Notenwart nach drei Jahren. Ein Dankeschön in flüssiger Form gab es für die großartige Arbeit, die neben der Digitalisierung der Noten auch das Erstellen von kompletten Notensätzen, Übersetzungen und Textblöcken beinhaltete. Jens Hujon und Elisa Fritsch übernehmen diese Aufgabe ab sofort. Für die Bearbeitung von Social Media wie Facebook, Instagram und auch der Homepage wurde nach Unterstützung gesucht. Auch hier fand sich mit Sabrina Krieger eine Sängerin, die bei dieser Aufgabe tatkräftig unterstützt. Der im Februar durchgeführte Kuchenverkauf im Josef-Treff war ein voller Erfolg. Leckere Kuchen, gebacken von den Sängern, wurden auf charmante Art und Weise an den Mann gebracht. Geplant wurde dies von Elisa Fritsch, die aktiv mitwirkte und von den Sängern auch beim Verkauf unterstützt wurde.

Ab dem 7. April wird der inTaktChor wieder mit allen Sängern gemeinsame Proben im Kulturraum durchführen. Aktuell gilt weiter die 3G-Regelung. Interessierte Sänger sind jederzeit willkommen. Wir bitten jedoch um kurze vorherige Kontaktaufnahme per Telefon/WhatsApp unter 0176 45653469.

Schachclub Ottenau



Sieg, Niederlage, Remis

Kreisklasse I: Ottenau II – Ötigheim III 3:3. Dominik Bastian (Brett 6) brachte Ottenau direkt nach Start des Mannschaftskampfs in Führung. Claudio Wäldele (Brett 5) verlor zuerst eine Qualität, dann die Partie. Bei Hans Jaszka (Brett 3) endete die Begegnung mit Remis im Endspiel. Dagegen konnte Werner Seiler (Brett 4) seinen Gegner überspielen und gewinnen. Dann nahm Raphael Merz (Brett 1) in gedrückter Stellung das Remisgebot des Gegners dankend an. Manfred Merkel (Brett 2) kämpfte bis zu Schluss, war aber in schwerer Stellung in Zeitnot und verlor. Somit endete der Mannschaftskampf unentschieden.

Kreisklasse II: Ottenau III – Ötigheim IV 3:1. Fabio DiFranco (Brett 4) holte direkt den ersten Punkt. Dann legte Philip Grohs (Brett 2) nach, indem er seinen Gegner schnell überspielte und besiegte. Bei Nils Grohs (Brett 3) sah es zunächst gut aus; allerdings konnte der Gegner zuerst die unsichere Königsstellung ausnutzen und später die ungünstige Position der Türme und den Anschlusspunkt erringen. Lukas Fosselmann (Brett 1) eroberte durch einen Damenspieß die Qualität und den vollen Punkt, was den Mannschaftssieg bedeutete.

Bereichsliga: Ottenau I – Ötigheim II 1,5:6,5: Metzinger (o), Ahmad M. (Remis), Streeb P. (o), Steiner (o), Stahlberger (Remis), Voigtländer (o), Zillober (Remis)

Schützenverein Ottenau



Absage Ostereierschießen

Schweren Herzens müssen wir das, im Veranstaltungskalender der Stadt Gaggenau und der Gaggenauer-Woche, angekündigte Ostereierschießen des Schützenverein Gaggenau-Ottenau am 10. April leider absagen. Das Ostereierschießen zu veranstalten, ohne Gefährdung unserer Besucher und Gäste, bedingt durch die immer noch vorherrschende Corona Situation, sehen wir derzeit als nicht verantwortbar an. Wir bitten diese Entscheidung zu akzeptieren und hoffen, dass die Veranstaltung im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Partien beim FV Muggensturm ausgefallen

Die beiden Auswärtsspiele werden am Mi., 25. Mai (1.) sowie am Di., 24. Mai (2.) nachgeholt. Am kommenden So., 10. Apr., empfängt die SpVgg die Mannschaften aus Kappelrodeck im Traischbachstadion Gaggenau. Anpfiff der ersten Mannschaft ist um 15 Uhr, das Vorspiel beginnt um 13.15 Uhr.

Rückblick auf die Derbys vom 29./30. März

Nachdem man bereits das Hinspiel sowie das Bezirkspokal-Viertelfinale gegen den Nachbarn aus Gaggenau gewinnen konnte, entschied man vergangene Woche auch das Nachholspiel unter Flutlicht für sich. Von Beginn an kam unsere Mannschaft besser ins Spiel, war griffiger und übernahm direkt das Kommando. Klare Torchancen sollten dabei zunächst nicht erspielt werden, allerdings drängte man den VfB durchgehend in die eigene Hälfte. Dieser verlegte sich ausschließlich auf Konter, doch die aufmerksame Abwehr der Gäste war fast immer rechtzeitig zur Stelle. In der 24. Minute nahm A. Merkel ein Missverständnis zwischen Verteidiger und Torhüter dankend an und köpfte unbedrängt zur verdienten Führung ein. In der Folge blieb die SpVgg weiter spielbestimmend und hatte Chancen. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Geschehen und es war etwa eine Viertelstunde gespielt, als das zweite Tor fiel: C. Weiler löffelte einen abgewehrten Freistoß in den Lauf von A. Merkel, der dynamisch an einem Verteidiger vorbeizog und von der Grundlinie optimal für D. Schneider querlegte. Etwa fünf Minuten später hatte K. Walter die Chance zum 0:3, schloss allerdings etwas zu hektisch ab und verfehlte das Tor. Man hatte nicht mehr den Eindruck, dass der VfB noch an eine Wende glaubte, bzw. eine solche herbeiführen konnte und wollte. Dennoch kamen sie durch N. Gür in der Schlussphase nochmals zu zwei Chancen, die aber zuerst durch Torwart N. Riedinger und kurz darauf vom Außenpfosten geklärt wurden. Nach dieser kurzen Unachtsamkeit brachte die SpVgg den Sieg konzentriert über die Zeit und feierte mit dem Abpfiff einen hochverdienten Derbysieg, der durch die geschlossene Mannschaftsleistung eigentlich nie wirklich in Gefahr war.

Im Gegensatz dazu ließ unsere Zweite am Vortag vieles von dem vermissen, was man benötigt, um ein Fußballspiel – und vor allem ein Derby – zu gewinnen. Man trat über weite Strecken nicht entschlossen genug auf und zeigte insgesamt eine enttäuschende Leistung, da man eigentlich deutlich besser auftreten kann. Torschütze bei der verdienten 2:1 Niederlage: E. Büchel.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff in Bad Rotenfels

Nach der von der Corona Pandemie auferlegten Zwangspause startet der Laurentius-Treff mit einem gemütlichen Nachmittag im Gemeindehaus St. Laurentius. Termin: Mi., 13. Apr., ab 14 Uhr. An diesen Nachmittag wird die Künstlerin Christel Holl aus Rastatt Texte und Bilder ihres neuen Buches „Weite des Lebens - Meine Erlebnisse mit dem Glaubensbekenntnis“ vorstellen. Musikalisch wird Norbert Förderer den Vortrag mit meditativer Musik umrahmen. Für die Besucher gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Plaudern. Während der Veranstaltung gilt die FFP2-Maskenpflicht. Das Team des Laurentius-Treffs freut sich über zahlreiche Besucher.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Überraschungserfolg in Ötigheim

Die FVR-Elf ist weiter auf dem Vormarsch und gewinnt mit 0:1 auch in Ötigheim. Beim tabellenzweiten der Bezirksliga war die Mannschaft um Trainer Raphael Oremek, der kurzfristig selbst passen musste, erneut ersatzgeschwächt angetreten. Dank großer Moral und unbändigem Kampfeswillen konnte der FVR allerdings auch diese Prüfung bestehen und sich darüber hinaus für die deutliche Hinrundenniederlage revanchieren. Kompakt und defensiv gefestigt, seit drei Spielen ohne Gegentor, wartet unsere Elf derzeit auf und ist für jeden Gegner schwer zu bespielen. Die Partie begann auf dem schwer bespielbaren und viel zu hohen Rasen direkt kampfbetont. Es wurde um jeden Zentimeter gestritten und die Zuschauer sahen eine FVR-Elf die gewillt war die nächsten „Bigpoints“ einzufahren. Sinnbildlich war Youngster Felix Stößer, der trotz früher Verletzung die erste Hälfte leidenschaftlich durchbiss. Die unterschiedlichen Ausgangslagen in der Tabelle waren auf dem Platz von Minute eins an nicht zu erkennen und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Bezirksliga-Duell. Nachdem beide Mannschaften vereinzelte Torchancen zu verzeichnen hatten, war es Alexander Trifel nach gut 30 Minuten mit dem Tor des Tages. Nach einem Freistoß und anschließender Naujoks-Ablage, stand Trifel im Zentrum goldrichtig und markierte den umjubelten Führungstreffer. Im zweiten Spielabschnitt, als beide Teams personell wechselten, entwickelte sich immer mehr ein Spiel auf ein Tor und die Heimelf drängte auf den Ausgleich. Die leidenschaftlich kämpfende Defensive des FVR um Kapitän Tobias Naujoks war allerdings nicht zu überwinden. Zusätzlich hatte man auch das notwendige Glück, als nach 70 Minuten ein aussichtsreicher Kopfball von Marc Kleinkopf nur an der Querlatte landete. In der Schlussphase, als die Heimelf alles nach vorne warf, zeigte sich das wahre FVR-Gesicht. Mit großem Einsatz und ohne Rücksicht auf Verluste wurde sich in jeden Zweikampf geworfen und so gab es dann auch mehrere verletzungsbedingte Unterbrechungen, die den Ötigheimer Spielfluss störten. Bis auf einen aussichtsreichen Abschluss von Moritz Kölmel, bei dem FVR-Keeper Manuel Droth stark parierte, gab es allerdings keine zwingenden Torchancen für die Heimelf mehr. Mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit hätte der FVR hingegen mit dem ein oder anderen Konter frühzeitig alles klarmachen können. Zusammenfassend gilt festzuhalten, dass die FVR-Spieler die brisante Lage erkannt haben und Woche für Woche mit kämpferischer Einstellung an ihre Leistungs- und Schmerzgrenze gehen! Genau

dieses Gesicht wird im Abstiegskampf weiter gefordert sein und so können die Verantwortlichen, trotz personell angespannter Lage, zuversichtlich auf die nächsten Spiele blicken.

Die zweite Mannschaft musste seitens des FVR aufgrund Personalmangel abgesagt werden.

Am So., 10. Apr., kommt es gegen den FC Rheingold Lichtenau zum nächsten direkten Duell um den Klassenerhalt. Spielbeginn im heimischen Mönchhofstadion ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft ist spielfrei.



Erzielt das Tor des Tages: Alexander Trifel. Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielbericht

Am Wochenende durften die B-Junioren des FVR beim bisher ungeschlagenen Ligaprimus in Muggensturm antreten. Vor einer beachtlichen Kulisse nahmen unsre Jungs das Spiel von der ersten Minute in die Hand und erspielten sich einige Torchancen. Wie es aber dann oft so ist, wurde man in der 33. Minute durch einen abgefallschten Ball kalt erwischt und geriet mit 0:1 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel zuerst das gleiche Bild. Die FVR-Jungs am Drücker, und endlich fiel dann nach einer Ecke der umjubelte Ausgleich durch Fabian. Muggensturm stellte nun um, vier Mann im Sturm und sechs defensiv, quasi ohne Mittelfeld wurde nun ein Ball nach dem anderen nach vorne geprügelt, allerdings ohne Erfolg. Dies lag auch am sehr gut agierenden FVR-Torwart Ilhan, an dem sich die Muggenstürmer Stürmer ein ums andere Mal die Zähne ausbissen. In der letzten Minute kam es dann nochmal zu einem Freistoß für die FVR-Jungs aus dem Mittelfeld. Sehr gut getreten kam Rafael zum Kopfball und netzte gegen die Laufrichtung des Torhüters unhaltbar ein. Dies bedeutete den frenetisch gefeierten Sieg in einem immer heißen Duell gegen Muggensturm. Am Wochenende kommt der viertplatzierte SV Sinzheim ins Mönchhofstadion. Anstoß ist am Sa., 9. Apr., um 16:15 Uhr.



Die FVR-Jungs.

Foto: FVR

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an alle Generationen und Konfessionen: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Dienstags 9 Uhr: Online-Familiengebet über What's App, Kontakt: 015734051982. Donnerstags abwechselnd 6 Uhr und 18.30 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 25. Apr., 19.30 Uhr Wächtergebet.

Ankündigungen

Fr., 8. Apr., 6 Uhr bis Sa., 9. Apr., 6 Uhr: Ukraine-Gebet, 24 Stunden. Einstieg jederzeit möglich, ob bei Tag oder bei Nacht (Nebeneingang). Do., 14. Apr., 18 Uhr bis Fr., 15. Apr., 1 Uhr: 7-Stundengebet am Gründonnerstag mit Passahmahl @Gott erleben, Gemeinschaft erleben, gemeinsam beten, gemeinsam singen. Einstieg jederzeit möglich. Zum Passahmahl (18 bis 20 Uhr) bitte zeitnah anmelden: Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder Tel. 07225 770576. Fr., 29. Apr., 19 Uhr: Eveningprayer. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt starten wieder

Mittwochs, 19.30 Uhr, Chorprobe Milleniumvoices (Gospelchor); Do., 7. Apr., 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Salt o vocale (moderner gemischter Chor); Sa., 9. Apr., ab 9.30 Uhr Stimmbildungs- und Probensamstag Salt o vocale; ab Do., 21. Apr., 20 Uhr, wöchentliche Chorprobe Salt o vocale. Alte und neue Sänger sind bei beiden Chören jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Motorsägenkurs

Der sichere Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den kommenden Herbst wieder einen Motorsägenkurs. Der Theorieteil ist auf zwei Abende verteilt, der Praxisteil mit Fällung und Zerkleinern von Bäumen ist dann an einem Samstag. Kursleiter ist ein erfahrener Forstwirtschaftsmeister. Interessenten wenden sich an Lucas Kotz unter Tel. 0173 9073502 oder lucas-kotz@outlook.de. Der Kurs beinhaltet auch zum Brennholz machen im Wald.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Am Sa., 30. Apr., findet die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2021 im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels statt. Beginn ist um 19 Uhr. Neben den Tätigkeitsberichten des 1. Vorsitzenden, des Hauptkassiers und der Radsportabteilung stehen auch Ehrungen verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung. Anträge können bis zum 23. April beim 1. Vorsitzenden Marco Wiedenmann, Hubstr. 1, Bad Rotenfels gestellt werden. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins herzlich ein.

Turnerbund Bad Rotenfels

Abteilung Gymwelt

Beckenbodentraining nur für Männer

Auch bei Männern kann eine muskuläre Schwäche des Beckenbodens auftreten. Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Gerade Männer haben häufig infolge einer Prostateoperation Probleme. Deshalb sollte bereits schon vor einer Operation mit dem Training begonnen werden, um die Probleme zu lindern oder gar zu verhindern. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs beginnt am Do., 21. Apr., um 9 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Der Kurs umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Freiolsheimer sammeln Müll in ihrem Wald

Am vergangenen Samstag, 26. März machten sich mehrere Freiolsheimer Familien auf um rund ums Dorf im Freiolsheimer Wald Müll zu sammeln. Aus Freiolsheim wird bei starkem Wind immer wieder Müll in den angrenzenden Wald geweht. Dann hängen und liegen Plastiktüten und anderer Müll im nahen Waldrand. Zum wiederholten Mal machten sich die Familien mit ihren Kindern auf, um die Natur von den Abfällen zu befreien. Die Ausbeute in diesem Jahr waren sechs volle blaue Müllsäcke.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechzeiten

Ortsvorsteher Ferdinand Schröder führt ab dem 11. April wieder Sprechstunden durch. Die Gespräche können nach telefo-

nischer Vereinbarung durchgeführt werden. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Freiolsheimer Blumenmarkt

Auch dieses Jahr wird es wieder Geranien für die Balkonkästen und Beete geben. Neben den traditionellen Pflanzen werden insektenfreundliche Sommerblüher immer wichtiger. Daher ändert sich der Name in Freiolsheimer Blumenmarkt. Jede Pflanze zählt, um heimische Wildbienen und Hummeln zu unterstützen. Außerdem werden auch Schafwoll-Pellets als biologischer Dünger, auch für Tomaten und Gurken, angeboten. Die Bestellscheine werden in Kürze verteilt. Die Ausgabe der Pflanzen ist am Fr., 6. bzw. Sa., 7. Mai geplant.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Verbindungsweg zum Naturfreundehaus wegen Sanierungsarbeiten gesperrt

Der Wirtschaftsweg zum Naturfreundehaus in Hördens wird nun seit **Mittwoch, 6. April** saniert. Die Asphaltarbeiten sollen bis **Donnerstag, 7. April** abgeschlossen sein. Noch vor Ostern werden abschließend an zwei Tagen von **Montag, 11. bis Dienstag, 12. April** die Bankettarbeiten ausgeführt. Dafür ist eine Sperrung der Straße für diesen Zeitraum notwendig. Um diese Arbeiten entsprechend rasch ausführen zu können, werden größere Fahrzeuge (LKW/Asphaltfertiger) zum Einsatz kommen. Aufgrund der Bahngleisarbeiten erfolgt die Zufahrt jetzt über die Alemannenstraße – Hördener Straße – Frühlingstraße. Die Anwohner in der Hördener Straße und Frühlingstraße werden gebeten im Bereich der Zufahrt zum Naturfreundehaus nicht auf der Straße zu parken. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Holzerntearbeiten im Laufbachtal mit Sperrung des Laufwegs

Die Holzerntearbeiten im Laufbachtal werden voraussichtlich bis Ende April durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen muss daher abhängig vom Hiebsfortschritt der Laufweg tageweise gesperrt werden. Am Freitag, 8. April, und Samstag, 9. April, findet

die Sperrung durchgehend statt. Diese ist durch Sperrschilder oder Sperrplanen eindeutig gekennzeichnet. Das Forstrevier Gernsbach bittet die Waldbesucher, die gesperrten Wege und Bestände nicht zu betreten. Die Sperrung beschränkt sich auf den Bereich auf der Gernsbacher Seite vom Dornklammweg bis zur Laufbachbrücke. Die Hördener Seite bis zur Laufbachbrücke sowie der weitere Weg Richtung Loffenau ist von der Sperrung nicht betroffen.

Sitzung des Ortschaftsrates Hördens

Am Mo., 11. Apr., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens statt. Die Sitzung findet statt im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau im 1. OG. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntmachung; Anfrage der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Am Ostermontag kommt der Osterhase ins Naturfreundehaus

Alle Kinder aus Michelbach die sich **bis Sonntag, 10. April** anmelden, erhalten dort von 10 bis 14 Uhr ein gefülltes Osternest. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung bitte an michael.lust@rat-gaggenau.de oder kiga.michael@kath-gaggenau.de oder info@abendschoen-gaggenau.de.

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung für die Gestaltungssatzung

Um die Bürger mit in den Entwicklungsprozess der Gestaltungssatzung für Michelbach einzubeziehen, fand am 24. März eine Bürgerbeteiligung statt.

Das Ergebnisprotokoll und die zugehörigen Unterlagen können ab sofort unter dem folgenden Link heruntergeladen werden: www.gaggenau.de/buergerbeteiligung. Nachdem der Link in den Browser eingegeben wurde, werden die Dateien automatisch heruntergeladen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

1. Matinee der Konzertreihe Gitarrenklänge

Im Rahmen der dreiteiligen Konzertreihe „Gitarrenklänge im Michelbacher Hirtenhaus“ wird Antonio Malinconico am So., 10. Apr., um 11 Uhr die erste Matinee eröffnen. Er wird aus seinem umfangreichen Repertoire einige musikalische Highlights vorstellen. Antonio Malinconico ist Gitarrenleidenschaft pur. Ein wenig pathetisch ausgedrückt, aber man fühlt es sofort. Geboren und aufgewachsen ist er in der Schweiz. Sein Studium der Musik absolviert er an der Zürcher Hochschule der Künste ZhdK und schloss dieses 2005 mit Auszeichnung ab. Seine Wurzeln liegen jedoch tausend Kilometer südlich, in Italien.



Foto: A. Malinconico

Seit Anfang 2022 lebt Malinconico in Neapel. Gut zwei Jahrzehnte ist er unterwegs, spielt seine Musik in eleganten Konzertsälen, gemütlichen Cafés und verrauchten Jazzkellern, begeistert die Menschen u.a. in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Türkei, Argentinien und Japan. Im Zentrum von Malinconicos Schaffen steht die südamerikanische und hier besonders die argentinische Musik. Neben brasilianischen Rhythmen und Jazz-Melodien finden sich in seinem Programm aber auch temperamentvolle spanische und internationale Klänge von Komponisten wie Jorge Cardoso, Astor Piazzolla, Antonio Lauro, Luigi Legnani, Baden Powell, Sergio Assad und des St. Galler Komponisten Helmuth Hefti. Da wir nur eine begrenzte Anzahl Sitzplätze zur Verfügung stellen können, sind die Karten im Vorverkauf bei Getränke Reichle in Michelbach und beim Bücherwurm in Gaggenau erhältlich, ggfs. Restkarten vor Ort. Verbindliche Reservierung auch möglich unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Weitere Details unter www.hirtenhaus.com

Harmonika-Orchester Michelbach

Ankündigung Generalversammlung

Das HOM Harmonika-Orchester Michelbach hält seine Mitgliederversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2021 am Mi., 27. Apr., um 19 Uhr im Saal der „Sportgaststätte SVM“ Michelbach ab. Die Vorstandschaft sowie die einzelnen Ressortleiter geben ihre Jahresberichte ab. Des Weiteren stehen das Vorstandsteam und die Gesamtverwaltung zur turnusmäßigen Neuwahl. Das 1. Orchester umrahmt musikalisch. Anträge zur Tagesordnung sind bis 20. April an die Vorsitzenden Erwin Seiser oder Sybille Dasting zu richten. Restaurant und Küche stehen bereits ab 18 Uhr für HOM-Gäste zur Verfügung.

Musikverein Michelbach

Vorab-Ankündigung: 47. Maifest

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause möchte der Musikverein Michelbach dieses Jahr wieder das beliebte „Heckenfest“ am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstalten. Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen

Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. An beiden Festtagen, 30. April und 1. Mai, ist musikalische Unterhaltung sowie ein Angebot an Speisen und Getränken (in etwas kleinerem Umfang) geplant. Eine endgültige Festlegung, ob das Fest stattfinden kann, wird Mitte April getroffen, wenn die entsprechende Corona-Verordnung bekannt und das Infektionsgeschehen absehbar ist.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur JHV 2021 sowie 2022 herzlich ein. Die JHV findet am Do., 28. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der JHV dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

Einladung zur Generalversammlung

Der TV Michelbach lädt seine Mitglieder am Do., 19. Mai, um 19.30 Uhr zur Generalversammlung in die Wiesentalhalle Michelbach ein. Anregungen und/oder Vorschläge zu den Tagesordnungspunkten bitte bis 14 Tage vorher an den Vorstand. Gäste sind herzlich willkommen. Es werden die aktuellen Corona-Verordnungen eingehalten.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Jahresbericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Jahresbericht der Übungsleiter; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen, Wiederwahlen; 9. Überprüfung der Kostendeckung; 10. Ehrungen Vereinsmitglieder; 11. Verschiedenes.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER



ORTVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder

mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Jörg Künning - Theologe im Praktikum

Nach Ostern wird uns Jörg Künning als Theologe im Praktikum verlassen, um sich im Priesterseminar auf den Empfang der Diakonenweihe vorzubereiten, die am So., 26. Juni, im Freiburger Münster stattfinden wird. Pandemiebedingt können leider nur geladene Gäste vor Ort an der Feier teilnehmen, es wird aber einen Livestream geben. Ab dem 12. Juli beginnt dann die zweite Hälfte seines Praktikums in unserer Kirchengemeinde. Bis Fastnacht wird er als Diakon in weitere Tätigkeitsfelder hineinwachsen und z.B. Taufen oder Trauungen übernehmen.

Ökumenischer Kreuzweg

Der ökumenische Kreuzweg wird in jedem Jahr gemeinsam von evangelischen und katholischen Christen in ganz Deutschland als „Gebetsbrücke“ in der Fastenzeit gebetet. Die Bilder des Kreuzwegs wurden dieses Jahr digital mit Washi Tapes gestaltet. Diese bei Jugendlichen beliebte Kunstform nennt sich Tape Art. Großflächige Bilder werden mit einzelnen Klebebandstreifen verknüpft, Einzelteile werden zusammengefügt. Das Tape wirkt dabei stützend und stabilisierend. So soll getaped alle Menschen unterstützen, ihre Fragen, Herausforderungen und Lebensbereiche mit dem Kreuzweg Jesu Christi zu verknüpfen. Die Stationen dieses Kreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit, diese Einzelteile und Bruchstücke, vor allem junger Menschen auf, die sich genauso in die Erwachse-

nenwelt abbilden lassen. Damit wird aufgezeigt, für wen Jesus diesen Weg gegangen ist ... für jeden einzelnen von uns! Wir laden Sie herzlich nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder ein, diesen ökumenischen Kreuzweg, der in der römisch-katholischen Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 15. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzuerleben und die Begegnung mit dem Leiden Jesu Christi zu erfahren. „Tape Art“-Bilder als Kreuzwegbilder, spirituelle Texte sowie neue geistliche Lieder (gestaltet von der Gruppe Ichthys) führen uns auf den Weg in diese Begegnung mit Jesus Christus und letztlich zu uns selbst.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden

St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir wollen Sie nach zweijähriger Pause wieder einladen zu einem Neustart der Seniorenachmittage. Am Do., 14. Apr., um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier starten wir mit einem Bildervortrag unter dem Motto „100 Jahre Stadtrechte Gaggenau.“ Slobodan Mandic wird Bilder präsentieren von Gaggenau früher und heute. Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung zahlreich folgen würden. Neue Gäste, auch von Nachbargemeinden sind immer herzlich willkommen. Wir haben zur Sicherheit für uns alle, zum präventiven Infektionsschutz ein Hygienekonzept erarbeitet und es gilt die 3G-Regel. Wichtig ist, zum Betreten des Gemeindehauses benötigen Sie eine FFP2-Maske, diese dürfen Sie am Sitzplatz ablegen. Die Bestuhlung ist mit dem notwendigen Sicherheitsabstand gewährleistet. Aus organisatorischen Gründen wünschen wir zum Neustart des Nachmittages eine telefonische Anmeldung unter Tel. 07222 47367. Somit wäre auch dem Kulinarischen zum Neustart Rechnung getragen.

Turnverein Oberweier



Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs der Mädchengruppe

Ab Di., 26. Apr., findet wieder der Trainingsbetrieb der Mädchengruppe ab 6 Jahre statt. Training ist immer dienstags von 16.15 bis 17.15 Uhr. Die neuen Trainerinnen werden sich am 26. April vorstellen, zu dieser ersten Trainingsstunde sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack, laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338 wenden. Das aktuell gültige TVO Corona-Hygienekonzept hängt in der Turnhalle zur Einsicht aus.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Altpapiertermine 2022

Bei der Sammelstelle an der Ebersteingrundschule kann zu folgenden Terminen wieder Altpapier abgegeben werden: Freitag, 8. und Samstag, 9. April.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Am Donnerstag, 7. April und am Donnerstag, 14. April entfallen

die Sprechstunden bei Ortsvorsteher Michael Schiel. Ab 21. April findet die Sprechstunde wieder zu den üblichen Zeiten statt.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Auch in diesem Monat hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach auf viele fleißige Sammler. Am Fr., 8. Apr., und Sa., 9. Apr., findet unsere zweite Altpapiersammlung im Jahr 2022 statt. Der Container steht wie üblich

auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab. Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind - Turnen mit Marion Hornung; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Al-

ter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit forever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Hausaufgabenbetreuung montags für Bernsteinschule Sulzbach gesucht

Ab Montag, 25. April sucht die Sulzbacher Bernsteinschule für **montags von 13.30 bis 15 Uhr** eine Hausaufgabenbetreuung für ihre Grundschüler. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms des Landes Baden-Württemberg, die mit einer Aufwandsentschädigung vergütet wird. Liebe Menschen mit Spaß und Talent im Umgang mit Kindern – vom rüstigen Rentner bis zur engagierten Studentin – sind herzlich eingeladen, sich bei der Bernsteinschule zu melden per Mail über grundschule_sulzbach@t-online.de oder telefonisch unter der 07225 75759.

Die Betreuung findet im Hauptgebäude der Schule, Straußgasse 6, statt. Die hellen Räumlichkeiten befinden sich gegenüber vom Sulzbacher Spielplatz. Sind die Schularbeiten erledigt, lädt dieser zum Toben ein. Gerne dürfen die Ehrenamtlichen eigene Ideen einbringen. Ziel ist es, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen bei den schulischen Pflichten und der anschließenden spielerischen Kür. Diese kann gerne auch Bastelprojekte, gemütliche Spielerunden, spannende Geschichten, Musik aus aller Welt etc. beinhalten. An allen weiteren Wochentagen ist die Hausaufgabenbetreuung, die nahtlos an die mittägliche Betreuungszeit „Verlässliche Grundschule“ anschließt, aktuell gesichert.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de, Dorfstr. 88

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am 3. April fand die diesjährige Generalversammlung des Musikverein Sulzbach statt. U.a. standen die Berichte der verschiedenen Ämter auf dem Programm. Nachdem die Generalversammlung für das Jahr 2020/21 Corona bedingt erst vor einem halben Jahr stattfand, begrüßte der 1. Vorsitzende Thorsten Riedinger erneut zur Jahreshauptversammlung für das restliche Jahr 2021 bis zum heutigen Tag alle Mitglieder und Teilnehmer. Protokollantin Martina Fritz verlas Rückblicke des letzten halben Jahres vor. Neben dem wieder erlaubten Probetrieb galt als

besonderes Highlight die „MOPS in der Tüte“. Musikervorstand Vera Wehysmüller freute sich besonders über die wieder regelmäßige Probearbeit und bedankte sich u.a. auch bei der Abteilung Jugend für ihre erbrachten Dienste. Sei es die Jugendleiterin Gesche Soyka, Jugenddirigent Oliver Eberhard oder Heila Soyka die bereits in der Grundschule mit der Blockflöten AG für Nachwuchs sorgt. Der 1. Kassier Thomas Schnepf gab Einblicke in die Ein- u. Ausgabenpunkte. Zum Ende ging Thorsten Riedinger noch auf die Zukunft ein. Aktuell steht die Bewirtung auf dem Maimarkt an. Am 23. Juli hat die Kapelle das Konzert: „NIGHT OF Glitzer, Glamour, Charleston“ geplant, das bereits im Jubiläumsjahr angedacht war. Auf einen gemütlichen und zünftigen Tag dürfen sich die Besucher der MOPS-Tour am 2. Oktober freuen, die in diesem Jahr hoffentlich wieder traditionell durchgeführt werden darf. Ortsvorsteherin Josefa Hofmann übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft und Verwaltung. Diese wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

Bevor es zum Tagespunkt Wahlen kam, lies es sich Thorsten Riedinger nicht nehmen, besonders Dieter Weber zu danken. Nach über 40 Jahren im Amt der Verwaltung, sowohl 1. als auch 2. Kassier, stellte sich Weber nicht weiter zur Wahl auf. Zum Punkt Neuwahlen wurden folgende Positionen für die nächsten 1 bis 2 Jahre neu- / bzw. wiedergewählt: Thorsten Riedinger: 1. Vorstand und Wirtschaftsführer; Thomas Schnepf: 1. Kassier; Janina Moritz: 2. Kassier (1 Jahr); Beisitzer: Stephanie Göhler, Reinhard Moritz. Als wichtiger Punkt stand noch die Beitragserhöhung der passiven Mitglieder auf der Tagesordnung. Diese wurde einstimmig akzeptiert. Ab sofort beträgt der Mindestjahresbeitrag für Einzelpersonen 18 Euro und der Partnerbeitrag 30 Euro. Auf ein gutes neues Musikerjahr beendete Vorstand Riedinger die Versammlung.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 2. Mai, findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim in Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorstand Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Jahr durch den Schriftführer Thomas Hartmann; 4. Kassenbericht durch die Kassierin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahl der Kassenprüfer; 8. Ausblick auf das kommende Jahr durch den 2. Vorstand Andreas Seitz; 9. Rückblick und Vorausschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppe durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 10. Verschiedenes, Ansprachen und Anregungen; 11. Schließen der Versammlung durch den 1. Vorstand Rüdiger Werth. Anträge können bis zum 18. April beim 1. Vorstand Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden.